

vbbm.de

**Alles ungewiss... außer meiner Rate fürs Eigenheim**  
Morgen kann kommen.

Jetzt Zinsen bis 36 Monate im Voraus sichern!

Wir machen das Weg tun!

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

# ECHO AM SAMSTAG

Ausgabe 11/2021  
12. Juni 2021  
Tel: 07667-445888-8  
www.echo-medien.de

**SELF BREISACH STORAGE**

Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m<sup>2</sup>.

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter [www.breisach-storage.de](http://www.breisach-storage.de)

## Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

**Kurz gemeldet**

**Sie läuft wieder**

Es geht um ein Präzisionsgerät von historischer Bedeutung. Die uralte Kirchturmsuhr am Münster St. Stephan auf dem Breisacher Münsterberg wird vom 19. Juni an wieder pünktlich die exakte Uhrzeit anzeigen.

Zum Gedenktag der Stadtpatrone Gervasius und Protasius wird das restaurierte Uhrwerk der Breisacher Kirchturmsuhr wieder in Betrieb genommen. Der erste Stundenschlag soll am Samstag kommender Woche deutlich hörbar erklingen. Von 12.45 Uhr an sind Führungen durch die Uhrstube vorgesehen – angesichts der stark sinkenden Inzidenzzahlen ganz sicher kein sonderliches Problem.

# Der Tanz der Masken

Festspiele Breisach mit der Geschichte vom „Tapferen Schneiderlein“



Im Juli geht's wieder los: Nach langer Corona-Pause Neustart bei den Breisacher Festspielen mit dem „Tapferen Schneiderlein“

**MARKTPLATZ**

**Salate, Gemüse, Beeren aus der Region**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13**

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 18.30 Uhr  
Mi 9.00 – 13.00 Uhr, Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Nach über einem Jahr erzwungener Spielpause durch die Pandemie melden sich die Breisacher Festspiele in diesem Sommer wieder zurück. „Bühne frei“ heißt es jetzt wieder nach einem Komplettausfall der Saison 2020. Damit gibt es endlich wieder Freilichttheater bei den Festspielen Breisach. Von Juli bis September wird „Das tapfere Schneiderlein“ als Märchenspiel mit Masken für

die ganze Familie angeboten. Allerdings wird es im Jahr 2021 auf der großen Freilichtbühne auf dem Breisacher Schlossberg ein ganz anderes Format geben. Aufgrund der weiterhin bestehenden behördlichen Auflagen beschreiten die Festspiele Breisach in dieser Sonder-Saison damit völlig neue Wege mit den Maskenträgern, die über die Bühne tanzen. Bis zur Pandemie standen die

Festspiele Breisach voll im Trend, in einer normalen Saison kommen etwa 20.000 Zuschauer. Von 1924 an waren die Festspiele bis 1938 Gast auf dem Münsterplatz. Ganze Sonderzüge kamen aus Nah und Fern, um das Freilichttheater zu besuchen. Im Jahr 1962 erhielten die Festspiele Breisach ihr Domizil auf dem Schlossplatz. Uraufgeführt wurde damals „Götz von Berlichingen“.

Nur zweimal gab es bislang eine Zäsur bei den Aufführungen, das war im Zweiten Weltkrieg so und wirkte sich im Jahr 2020 durch die Corona Pandemie aus. Nun also „Das tapfere Schneiderlein“ nach den Brüdern Grimm. Inszeniert wird es von dem langjährigen und routinierten Regisseur im Jungen Theater der Festspiele Breisach

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

**BREISACH ELECTRONIC**

**DRUCKERTINTE**

Ersatz für:

- Canon PG/CLJ 580/581
- Canon PG/CLJ 570/571
- Canon PG/CLJ 550/551
- Brother LC3213/3217/3219
- Brother LC123/125/127
- Brother LC223/225/229
- Brother LC980/1100
- Hewlett-Packard 364XL
- Hewlett-Packard 932/933
- Hewlett-Packard 950/951
- Hewlett-Packard 953XL
- Epson 603XL
- Epson 202XL
- Epson 16XL, 18XL
- Epson 26XL, 27XL
- Epson 29XL, 33XL

ab **3,50 €**

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.00  
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen  
[www.breisach-electronic.de](http://www.breisach-electronic.de)  
07667-2372417

**Bühler-Treppen**

Falkensteinerstr. 1  
D - 79169 Bad Krozingen-Hausen  
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93  
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95  
E-mail: [info@buehler-treppen.de](mailto:info@buehler-treppen.de)  
[www.buehler-treppen.de](http://www.buehler-treppen.de)

**REINIGUNG INKL. BAUSERVICE**

**MALER- UND LACKIERARBEITEN SOWIE STUCKATEURARBEITEN**

- FLIESENLEGERARBEITEN
- TROCKENBAU
- FENSTERTECHNIK
- FENSTERBESTELLUNG MIT UND OHNE EINBAU

Büro Adresse  
Küferstraße 8  
79206 Breisach  
Tel. 07667 929 842  
[www.tuncel-gs.de](http://www.tuncel-gs.de)

GebäudeService GmbH  
**tuncel**  
reinigt • saniert • renoviert

commeco solutions baden toner Elektro Kuhn INNUNGSFACHBEREITER

**KFW ZUSCHUSS FÜR ELEKTRO-LADESÄULEN IM PRIVATEN BEREICH**

**DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:**

- Zuschuss von **900 Euro** pro Ladepunkt
- Für Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen von Wohngebäuden
- Für Eigentümer & Wohnungseigentümergeinschaften, für Mieter & Vermieter

**WER WIRD GEFÖRDERT?**

- Private Eigentümer
- Wohnungseigentümergeinschaften
- Mieter
- Vermieter (Privatpersonen, Unternehmen, Wohnungsgenossenschaften)

**WIR UNTERSTÜTZEN SIE – einfach anrufen 07667 / 946 690 oder Email an [info@elektro-kuhn.eu](mailto:info@elektro-kuhn.eu)**

**WAS WIRD GEFÖRDERT?**

- Kaufpreis neuer Ladestation mit 11 kW Ladeleistung & intelligenter Steuerung
- Kosten für Einbau & Anschluss der Ladestation, inkl. aller Installationsarbeiten
- Kosten eines Energiemanagement-Systems zur Steuerung der Ladestation

Förderung nur möglich bei einem 100% Öko-Strom Tarif oder einer vorhandenen PV-Anlage.

Commecco Solutions GmbH  
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach  
[www.commecco.de](http://www.commecco.de)

QR Code: -- Schau mal vorbei

**My Maui**  
the individuell-sonnenwille

Wir sind Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr und Sa von 9 bis 12.30 Uhr für Sie da

**augenoptik**

rheinuferstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344  
[www.roll-augenoptik.de](http://www.roll-augenoptik.de)



Sehr geehrte Kunden,  
aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung haben wir unsere Öffnungszeiten in Breisach wieder geändert:

Montag 9:00 Uhr - 13:00 Uhr  
Dienstag 13:30 Uhr - 17:30 Uhr  
Mittwoch 9:00 Uhr - 13:00 Uhr  
Donnerstag 13:30 Uhr - 17:30 Uhr  
Freitag 9:00 Uhr - 13:00 Uhr  
Samstag 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach  
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

**LEBER**  
wohnen & leben

KOMPETENTE BERATUNG  
DIREKT VOR ORT  
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN**

## Impressum

Oberrheinische Medien GmbH  
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9  
E-Mail: redaktion@echo-medien.de  
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt  
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,  
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau



Die  
Druckerei  
ist seit 2013  
EMAS  
(DE-126-00089)  
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

**Peter W. Hermanns** als außergewöhnliches Märchenspiel mit Masken. Peter W. Hermanns lebt in Freiburg und ist Schauspieler, Regisseur und Bühnenautor. Seit Ende der 80er Jahre wirkt er als freischaffender Schauspieler. 1993 war er Mitbegründer der Theaterwerkstatt Freiburg und wirkt auch im Wallgraben Theater Freiburg mit. Jahrelang mit dem Zelttheater Compagnia Buffo. Zudem gab es seinerseits Gastengagements an verschiedenen Theatern, unter anderem in Bremen, Würzburg, Köln und dem Stadttheater Freiburg. Mitte der 90er Jahre führte er erstmals Regie. Zunächst im Kleinkunstabereich. Peter W. Hermanns spielt, inszeniert und produziert regelmäßig Stücke bei Theater RadiX. Seit 2005 schreibt und inszeniert er die Stücke für das Junge Theater der Festspiele Breisach.

Auch für das kleine Breisacher Bühnensembles stellt dieses außergewöhnliche Märchenspiel mit Masken „Das tapfere Schneiderlein“ ganz neue Erfahrungen dar. Erstmals stehen Darsteller aus dem Jungen Theater und dem Erwachsenen-Stück gemeinsam in einer Inszenierung auf der Bühne. Gespielt wird jedes Wochenende um 17 Uhr und das bis einschließlich 12. September. Der Online Vorverkauf startet am 15. Juni 2021.

„Wenn schon mit Maske, dann richtig“, zeigt sich Festspiel-Vorstand **Mirco Lambracht** begeistert über das völlig neue Konzept mit einem Masken-

spiel für die Sondersaison des Freilichttheaters. „Die Rahmenbedingungen der Pandemie haben unsere ganze Kreativität gefordert, aber wir haben uns mit Regisseur Peter W. Hermanns



Peter W. Hermanns als Regisseur freut sich auf die kommende Saison

etwas Außergewöhnliches und Schönes überlegt, mit dem Jung und Alt endlich wieder ein bisschen Theaterluft in Breisach schnuppern dürfen.“

„Es wird alles etwas anders als das, was man sonst von den Festspielen gewohnt ist, aber wir möchten dennoch wieder unsere herrliche Bühne beleben und der ganzen Familie wieder ein bisschen Kultur zurückbringen. Da haben wir mit unserer herrlichen Freilichtbühne bei den aktuell geltenden Öffnungsschritten ja die besten Voraussetzungen für ein sicheres Theater-Vergnügen an der frischen Luft“, erläutert Mirco Lambracht das aktuelle Konzept. Dies kann jederzeit an die Entwicklungen der ak-

tuellen Situation und die damit verbundenen Einschränkungen angepasst werden. Selbstverständlich gibt es ein ausgefeiltes Hygienekonzept, das mit Unterstützung der Uniklinik

nun das beliebte Grimmsche Märchen „Das tapfere Schneiderlein“ als Maskenspiel. Erstmals stehen in dem kleinen Ensemble aus Darstellern beider Festspiel-Sparten Junges Theater und Abendstück gemeinsam auf der Bühne. Gewagt wird etwas völlig Neues und Experimentelles. Die Konzeption des Stückes mit Spieldauer von etwa einer Stunde ohne Pause spricht sowohl Kinder und Erwachsene an.

Premiere für das etwa einstündige Stück für die gesamte Familie wird am 10. und 11. Juli 2021 sein. Damit die bestehenden Abstandsregelungen auf der sonst 748 Zuschauer fassenden überdachten Tribüne eingehalten werden können, wird es pro Vorstellung nur ein geringeres Eintrittskarten-Kontingent geben. Dieses wird an die maximal erlaubte Personenzahl angepasst, die sich aus den jeweiligen Öffnungsschritten ergibt.

Im Rahmen des Hygienekonzeptes wird der Kartenvorverkauf nur online möglich sein. Start ist ab dem 15. Juni. Der Eintrittspreis für „Das tapfere Schneiderlein“ ist einheitlich auf 10 Euro pro gebuchtem Sitzplatz festgelegt. Weitere Informationen zum Stück sowie die Spieldaten und den Kartenservice gibt es unter: [www.festspiele-breisach.de](http://www.festspiele-breisach.de).

(Die Festspielproben werden natürlich unter Einhaltung der gesetzlichen Corona-Bestimmungen abgehalten). *ek*

## „Da ist der Wurm drin“

Mehlwürmer sind jetzt Lebensmittel

Insekten sind das die Lebensmittel mit Zukunft? Skorpion am Spieß, gegrillte Heuschrecke oder Mehlwurm-Burger? Außerhalb Europas sind essbare Insekten ganz selbstverständlich Teil der Nahrung. In Deutschland finden sie sich in den letzten Jahren vermehrt auf Speisekarten und sind über das Internet zu erhalten. Doch was bringt es eigentlich Insekten in den Speiseplan aufzunehmen? Sind Insekten wirklich „sichere“ Lebensmittel? Und dürfen sie in der Europäischen Union überhaupt verkauft werden?

Durch eine neue EU-Verordnung kommen tatsächlich Insekten auf den Teller. „Da ist der Wurm drin“, so könnte es bald auf Nudel- oder Kekspackungen heißen. Denn die EU hat gelbe Mehlwürmer als erste Insekten offiziell zum Verzehr freigegeben. Die Tiere gelten als besonders nachhaltige Eiweißquelle. Insekten werden als das Fleisch der Zukunft angepriesen. Eine EU-Verordnung soll den Verkauf von Insekten-Lebensmitteln deutlich vereinfachen.

Der gelbe Mehlwurm ist als erstes Insekt überhaupt in der EU als Lebensmittel zugelassen worden. Die EU-Mitgliedsstaaten stimmten einem entspre-

daher einen Allergiehinweis tragen.

Im Stück oder gemahlen? Die getrocknete Larve des Mehlwurms darf als ganzer Snack



Frisch gegrillte Mehlwürmer - guten Appetit!

chenden Vorschlag der Europäischen Kommission zu. Das neuartige Lebensmittel gilt nach einer Prüfung durch die EU-Lebensmittelbehörde EFSA als sicher.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit warnte allerdings, der Verzehr des gelben Mehlwurms könne „bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen“. Das Etikett müsse

oder gemahlen verkauft werden. Als Pulverbeimischung beispielsweise in Nudeln oder Keksen ist ein Anteil von bis zu zehn Prozent erlaubt. Die Zulassung gilt zunächst nur für das antragsstellende französische Unternehmen, das die Larven nun fünf Jahre lang alleine verkaufen kann. Danach dürfen auch Wettbewerber bei der Vermarktung des Wurms mitmischen.

Insekten gelten dank ihrer geringeren Umweltbelastung und ihres hohen Nährwerts als nachhaltige Eiweißquelle. In vielen Teilen der Erde sind Grillen, Heuschrecken oder Mehlwürmer bereits Alltagskost. In Europa ist der Verkauf von Lebensmitteln mit Insekten nicht grundsätzlich verboten, fristet bislang aber ein Nischendasein. Nach Angaben der EFSA stehen derzeit die Risikobewertungen von 14 weiteren Insekten-Produkten aus.

Die Verwendung von Insekten als Lebensmittel wirft viele Fragen auf, denn Insekt ist nicht gleich Insekt. Weltweit gibt es schätzungsweise 1.900 essbare Insektenarten. Ehe

sie in deutschen Supermarktregalen landen, müssen mögliche toxikologische und mikrobiologische Risiken erforscht und bewertet werden. Ebenso ist die Frage nach dem allergenen Potential eines Insekts zu klären (es gibt Hinweise auf Kreuzallergien mit Krustentieren). Für jede Insektenart ist eine gesundheitliche Risikobewertung notwendig und zwar bevor sie zum Verbraucher gelangt. *ek*

# Bürgerinitiative sieht Helios-Klinik gefährdet

Forderung nach Re-Kommunalisierung des Breisacher Krankenhauses

bleibt Breisach Krankenhaus-Standort, oder verabschiedet sich der im Dax gelistete Fresenius-Konzern von der dortigen Helios-Rosmann Klinik mit ihrer bis ins 19. Jahrhundert zurückreichenden Tradition? Seit Jahren schwirren diese Gerüchte durch den Ort, seit Jahren dementiert die Fresenius-Tochtergesellschaft Helios jede Schließungsabsicht. Nun hat sich die 2020 gegründete Bürgerinitiative RUK Rosmann Breisach in die Diskussion eingeschaltet. Die Bürgerinitiative weist in ihrer Erklärung auf eine Stellungnahme der Ärztegwerkschaft Marburger Bund hin. In der es heißt: „Die börsennotierte Krankenhauskette streicht inmitten der Corona-Pandemie an vielen ihrer 86 Klinikstandorte ärztliche Stellen, um Personalkosten zu reduzieren. Von zehn Prozent der Arztstellen wird im Konzern geredet.“

Weiter heißt es in der Pressemitteilung: „2005 verkaufte Heliosgründer **Dr. Lutz Helmig** seine Anteile an der Helios Kliniken GmbH für 1,5 Mrd. Euro an den größten deutschen Gesundheitskonzern Fresenius, ein DAX-Unternehmen. 10 Prozent Rendite müssen erwirtschaftet werden, Innere Medizin und Notfallabteilung werden als unrentabel dargestellt, rentabel sind Hüft- und Wirbelsäulenoperationen. Laut Helios Regionalgeschäftsführer Süd **Robert Möller**, müsse alles wirtschaftlich darstellbar sein“.



Robert Möller ist Regionalgeschäftsführer Süd bei Helios

Mit einem Kreistagsbeschluss im Dezember 2018 wurde, so die BI, in der Helios Rosmann Klinik in Breisach das Leistungsangebot geändert. Die Bauchchirurgie sei im Sommer 2019 geschlossen worden, Breisach habe seither kein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mehr. Der Landkreis Breisgau Hochschwarzwald habe im Gesellschaftsvertrag eine Sperrminorität von 26 Prozent an den Helios Kliniken des Kreises behalten. Das sei ein Hoffnungsschimmer für die Bürgerinitiative RUK Rosmann Breisach, die großen Wert darauf lege, die einzelnen Fraktionen des Kreistages über die aktuelle bedrohliche Situation des Breisacher Krankenhauses in

Kenntnis zu setzen. Am 10. Mai hätten deshalb BI-Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion über die dramatische Lage in der Helios Rosmann Klinik Breisach berichtet. Die von der Ärztegwerkschaft beobachtete Entwicklung sei auch in Breisach zu beobachten: Auslaufende Arztverträge würden nicht verlängert und die Unzufriedenheit der Helios-Mitarbeiter sei groß und wachse. Arbeitszeiten würden in Verträgen reduziert, es werde von Einstellungsstopp berichtet. Offene Stellen würden nicht besetzt. Weniger Ärzte, höhere Gewinne und Dividenden – das sei die Helios-Gleichung. Die „Operation Rendite“ solle so vollendet werden. 2021 sei die höchste Dividendenzahlung aller Zeiten

vorgesehen, insgesamt gut eine halbe Milliarde Euro stehe vor der Ausschüttung.

**Dr. Hans-Albert Gehle**, Vorsitzender des Marburger Bundes, habe dazu festgestellt: „Eine solche Perverterung der Gesundheitsversorgung halten wir schlicht für schändlich.“

Eine privatisierte Klinik sei wie ein börsennotiertes Unternehmen zwar rechtlich den Interessen von Gesellschaftern und Aktionären verpflichtet, dagegen stehe aber die Meinung der Bundesbürger. So gaben 96 Prozent laut einer Forsa-Umfrage (Berliner Zeitung 25.06.2020) an, dass ihnen die Patientenversorgung wichtiger ist als die Wirtschaftlichkeit im Krankenhauswesen.

Inzwischen kauften mehrere Landkreise ihre ehemals privatisierten Kreiskrankenhäuser zurück, sagt die BI. Auch die Helios Rosmann Klinik sollte wieder ein von Profitinteressen freier Ort der Daseinsfürsorge sein, in öffentlicher oder gemeinnütziger Trägerschaft, ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit internistischer und allgemeinchirurgischer Abteilung sowie einer Notfallversorgung ambulant und stationär an 24 Stunden/7 Tagen.

Die Grundbedürfnisse der Gesellschaft dürften nicht den Prinzipien der freien Marktwirtschaft geopfert werden, sondern gehörten in die Obhut der Volksvertreter. Profite dürften nicht vor der Gesundheit rangieren.



Unterhaltsreinigung  
Glas- & Fassadenreinigung  
Sonder- & Baureinigung  
Grünanlagenpflege  
Parkplatzreinigung  
Winterdienst  
Hygiene-Lösungen



Kooperationspartner und Reinigungskräfte bitte melden unter:

algeb awell GmbH  
Im Gelbstein 23  
79206 Breisach  
Tel. +49 7667 8308-37  
jobs@awell.de  
www.awell.de

HYGIENE + SICHERHEIT  
IN IHREM UNTERNEHMEN  
Desinfektionssäulen/-spender



BERATUNG & VERKAUF  
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de  
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“  
wünscht beste Gesundheit!

## Mitteilung

### Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!  
Bleiben Sie gesund!

**SIEBENHAAR & COLL.**

## Alles RECHT einfach



**SIEBENHAAR & COLL.**

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.  
Fon: +49 (0)7667 90650  
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de  
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

## Kurz gemeldet

### Stärkung der Tradition

Mit 24.026 Euro unterstützt Bundeslandwirtschaftsministerin **Julia Klöckner**, in Zusammenarbeit mit der Kulturstaatsministerin **Monika Grütters**, das Kaiserstühler Weinbaumuseum in Vogtsburg-Achkarren – dies teilte der Freiburger Wahlkreisabgeordnete **Matern von Marschall** mit: „Die Arbeit unserer Winzer prägt die einzigartige Kulturlandschaft am Kaiserstuhl in unserer südbadischen Heimat. Diese Tradition wird im Kaiserstühler Weinbaumuseum erlebbar gemacht. Die Bundesförderung ist ein großer Schritt, damit neben der täglichen Arbeit unserer Winzer auch die Bewahrung und Darstellung der Tradition gewürdigt wird.“

Matern von Marschall betonte, dass die Förderung gerade in der aktuellen Situation eine Investition in das von ehrenamtlich Engagierten getragenen Museum sei.

### Stadtseniorenbeirat Breisach informiert

Ab sofort finden wieder am zweiten Donnerstag im Monat in der Spitalkirche die Sprechstunden des Stadtseniorenbeirat statt.

Der Stadtseniorenbeirat berät Seniorinnen und Senioren in allen Belangen des täglichen Leben. Ganz besonders auch zu Fragen über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Notfallpläne.

Nächste Termine: 08. Juli / 12. August / 09. September / 14. Oktober / 11. November und 09. Dezember

### Verkehrsrecht:

## Fiktive Abrechnung: Verweis auf Vertragswerkstatt bei einem noch nicht drei Jahre alten Fahrzeug zulässig

Fiktive Abrechnungen sind nach Unfallschäden immer wieder Fälle für die Gerichte. Auch das Landgericht Magdeburg (Urt. v. 19.03.2021 - 1 S 213/20) musste sich mit der Frage befassen, wann sich Geschädigte auf eine Reparaturmöglichkeit in einer Vertragswerkstatt des Herstellers in der Nähe seines Wohnorts verweisen lassen müssen.

Nach einem unverschuldeten Unfall ließ der Geschädigte ein Sachverständigengutachten zur Höhe der Reparaturkosten erstellen. Die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers verwies ihn allerdings auf eine günstigere Reparaturmöglichkeit in einer in seiner Nähe befindlichen Vertragswerkstatt. Der Geschädigte ließ das Fahrzeug dennoch in einer freien Werkstatt reparieren und legte eine Reparaturkostenrechnung nicht vor. Die Haftpflichtversicherung zahlte den sich aus dem Prüfbericht ergebenden Net-

toreparaturkostenbetrag. Der Geschädigte klagte die Differenz zu den sich aus dem von ihm eingeholten Sachverständigengutachten resultierenden Nettoparaturkosten ein.

Das Landgericht Magdeburg hat die Klage abgewiesen, da der fiktiv abrechnende Geschädigte mit der Zahlung der Reparaturkosten laut Prüfbericht bereits vollständig entschädigt wurde. Da der Geschädigte auf eine Vertragswerkstatt verwiesen wurde, liegt auch eine technische Gleichwertigkeit bezüglich der im von ihm eingeholten Gutachten ermittelten Reparaturkosten vor. Der von der Versicherung vorgenommenen Schadenabrechnung wurden die konkreten Lohnkosten und Stundenverrechnungssätze zugrunde gelegt. Die Versicherung musste ihm auch nicht ein konkret annahmefähiges Angebot zur Reparatur seines Fahrzeugs vorlegen. Die Vorlage eines Prüfberichts reiche völlig aus.

**Fazit:** Grundsätzlich ist es so, dass nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs ein Geschädigter eines zum Unfallzeitpunkt nicht mehr als drei Jahre alten Fahrzeugs sich nicht auf eine günstigere Reparaturmöglichkeit in einer freien Werkstatt verweisen lassen muss. Die Besonderheit in diesem Fall liegt jedoch darin, dass der Verweis auf eine vom Wohnort des Geschädigten 18 km entfernte Vertragswerkstatt erfolgte. Ob allerdings die vom Landgericht Magdeburg vertretene Rechtsansicht vor der obergerichtlichen Rechtsprechung Bestand haben wird, bleibt abzuwarten.

**Sämtliche Fragen zur gesamten Verkehrsrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll.**

**METALLBAU**

**WERNER**

Waldstraße 43 79206 Breisach  
www.metallbau-werner.com

Wir verwirklichen Ideen aus Stahl

Geländer · Stahltreppen · Vordächer · Hof- und Gartentore  
Anbaubalkone · Sonderlösungen · Edelstahlarbeiten

**meyer**

Planung-Beratung  
EDV-Netzwerke  
Telefon-Anlagen  
Elektroinstallation  
Industrietechnik  
Beleuchtungstechnik  
Bus-Systeme  
Steuerungssysteme  
Antennen-Anlagen  
Alarm-Video-Anlagen

Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach  
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060  
info@elektro-meyer-breisach.de  
www.elektro-meyer-breisach.de

**SIEBER**

Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb  
des Fliesenlegerhandwerks*

**79206 Breisach am Rhein**  
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

**Fischer**

Heizung - Sanitär - Lüftung

Wir beraten, planen und installieren

Telefon: 07667-7574  
Telefax: 07667-6503  
info@fischer-breisach.de • www.fischer-breisach.de

Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.  
T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

**SCHARRWÄRME**  
bringt Energie ins Leben

## Das ideale Schlankobst

Erdbeeren bieten gesunde Inhaltsstoffe

Die Erdbeere ist nicht nur unglaublich lecker und ein Symbolbild für Liebe, Leidenschaft und Sommer, sondern tatsächlich sind Erdbeeren gesund, sehr sogar. Denn die Beeren sind voll mit Vitaminen, Mineralien, Nährstoffen und Antioxidantien. Von Mitte Mai bis August kann man die kleinen, sensiblen Powerfrüchte überall bekommen und genießen. Erdbeeren wurden bereits in der Steinzeit gegessen, jedoch nicht in der Form in der wir sie jetzt kennen. Denn damals gab es die heutige Erdbeere noch nicht. Ihre Verwandte, die Wald-erdbeere, war verbreitet. Diese Art der Beere ist wesentlich kleiner, dunkler in der Farbe und noch kräftiger im Geschmack. Die Erdbeere wartet nicht nur mit herrlich süßem Geschmack auf, sondern bereichert auch Körper und Seele durch ihre unglaublichen Fähigkeiten, die unsere Haut, Organe und unser Haar schützen und pflegen. Kein Wunder also, dass man bereits im Mittelalter Erdbeeren als Heilpflanze eingesetzt hat. Erdbeeren werden generell gerne als Obst bezeichnet, schließlich schmecken sie herrlich süß und fruchtig. Der rote Pflanzenteil, den wir genießen, ist jedoch gar nicht die eigentliche Frucht der Pflanze, sondern die vielen kleinen Samen darauf. Aus diesen Samen wachsen neue Erdbeerpflanzen. Die rote Frucht dient dabei einerseits zum Anlocken von Tieren, welche die Erdbeere fressen. Danach werden die Samen ausgeschieden und diese damit an andere Orte gebracht. Andererseits verdirbt die Frucht



Bild: ek

Bestens gelaunte Erntehelferin auf den Erdbeerefeldern von Harald Wochner in Merdingen

irgendwann auch, wodurch die Samen auf den Boden gelangen, um sich dort einzunisten. Dadurch zählt die Erdbeere botanisch gesehen zu den Scheinfrüchten, genauer gesagt zu den Sammelnussfrüchten und nicht zu den Beeren beziehungsweise zum Obst. Auch Himbeeren und Brombeeren gehören zu diesen Scheinfrüchten. Zu den echten Beeren hingegen zählen

Stachelbeeren, Heidelbeeren, Trauben, Tomaten, Gurken und sogar Kürbisse. Die Erdbeere bietet gesunde Inhaltsstoffe. Von Erdbeeren können die meisten gar nicht genug bekommen. Das ist auch nicht schlimm, denn Erdbeeren bestehen zu 90 Prozent aus Wasser und liefern einen erstaunlich geringen Nährwert. Das sind 32 Kilokalorien pro 100 Gramm.

Dazu liefert die Erdbeere Vitamine und Mineralstoffe satt. Erdbeeren haben einen hohen Gehalt an Ballaststoffen an Vitaminen, an Fruchtsäuren, an Fruchtzuckern und an Mineralien. Im Vergleich zu Kern- und Steinobstarten haben Beerenfrüchte wie die Erdbeere einen noch höheren Gehalt an Fruchtsäuren, Mineralstoffen und Vitamin C. Erdbeeren schmecken einfach lecker und sind ein ideales „Schlankobst“. Das gilt natürlich nur, solange man sie nicht in Schlagsahne oder Zucker taucht. Am besten ist es, Erdbeeren pur zu genießen oder mit Naturjoghurt, gesüßt mit etwas Honig. Dann sind Erdbeeren nicht nur ein voller Genuss, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur gesunden Ernährung. Wer abnehmen möchte, muss auf süße Erdbeeren im Sommer nicht verzichten. Ganz im Gegenteil, es kann beherzt zugegriffen werden. Durch ihren hohen Wassergehalt haben die Beeren kaum Kalorien, dafür jedoch reichlich Vitamine und Nährstoffe. Die vielen Ballaststoffe helfen dem Darm und zudem erhöhen die kleinen Früchte den Hormonspiegel, der für die Regulierung des Hungergefühls zuständig ist. Die roten Beeren sättigen also und vermeiden Heißhungerattacken, denn der fruchteigene Zucker wird nur langsam vom Körper abgebaut. Die Antioxidantien der Erdbeere bekämpft zudem Entzündungen im Körper. Erdbeeren unterstützen optimal bei Diäten und Entschlackungskuren. ek

## Lebende Kunstwerke

### Der Baum in der Schale

Kreativer und nachhaltiger Umgang mit lebenden Pflanzen ist Bonsai gestalten. Oft werden dazu die Vorbilder in der Natur gefunden. Um jedoch den gewünschten Habitus zu erreichen oder das vorhandene Aussehen zu erhalten, muss die Pflanze regelmäßig geformt und geschnitten werden. Das Formen der Äste geschieht mit speziellem Draht, der jedoch nach einer gewissen Zeit wieder entfernt werden muss. Dabei hat die eigene Phantasie bei der Formgebung sehr viel Spielraum. Auch bei der Beachtung gewisser Grundregeln. Etwas erhöht aufgestellt sind die lebenden Kunstwerke jederzeit eine Freude.

Was ist überhaupt ein Bonsai? Bonsai bestehen aus baum- und strauchartigen Gehölzen. Diese werden nach bestimmten Kriterien bearbeitet, geformt und über Jahre in besonderen Töpfen kultiviert. Die beiden japanischen Schriftzeichen für „Bon“ und „sai“ bedeuten zusammen sinngemäß „Baum in der Schale“. Diese Umschreibung ist auch ein Hinweis auf die wichtige, optische Harmonie von Pflanze und Gefäß. Bonsai sind keine speziellen Züchtungen, sondern sie entstehen aus normalen Pflanzen. Arbeitskreise und Bonsai Freunde aus der Region sind die Ansprechpartner für Pflege und Gestaltung. In unserer Regio sind das die Bonsai Freunde in Staufen. Darüber hinaus können auch Informationen über den Bonsai Club Deutschland erlangt werden.

Nicht nur aus Sämlingen, Stecklingen oder Baumschulware entstehen Bonsai, diese werden auch aus bereits älteren, wild aufgewachsenen Bäumen und Sträuchern gestaltet. Aus diesem Grund können das Alter einer Pflanze stark von deren Zeit als Bonsai abweichen. Bonsai reagieren auf die Jahreszeiten genauso wie ihre großen Verwandten in der Natur. Die meisten Bonsai müssen im



Bild: Elena Snopova

Bonsai: Wichtig ist die optische Harmonie zwischen Pflanze und Gefäß

Freiland oder Outdoor Bonsai gesprochen. Geschützt vor Wind und Sonne überstehen sie bei Beachtung einiger Regeln normalerweise auch Minustemperaturen im Winter. Andere Arten exotischer Pflanzen können als Zimmer Bonsai gehalten werden. Helligkeit ist ein ebenso wichtiger Faktor für das Gedeihen wie die Benutzung von Regenwasser. Die Erde darf nie völlig austrocknen. Dazu ist Dün-

ger Nahrung für die Pflanzen, bewirkt Gesundheit, Wachstum und Widerstandskraft. Auch die Erde verbraucht sich im Laufe der Zeit und die Wurzeln breiten sich aus. Dazu muss auch ein Bonsai umgetopft werden. Dazu wird ein Teil der alten Erde entfernt und die langen Wurzeln zurückgeschnitten. Wird der Bonsai optimal gepflegt, dann kann dem lebenden Kunstwerk „Baum in der Schale“ nicht mehr viel im Wege stehen. ek

## Baumpflanzaktion

### Breisach am Rhein erstrahlt in neuem Grün

Von 2019 bis 2021 werden insgesamt 257 neue Bäume im Stadtgebiet und den Ortschaften gepflanzt. Hierbei wurden auch Kriterien der Klimaanpassung bei der Auswahl der Jungbäume beachtet.

Jeder Baum, der aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden muss, wird durch eine neue Pflanzung ersetzt. Im Zeitraum von 2019 bis 2021 wurden in Breisach am Rhein insgesamt 157 Bäume gepflanzt. Zusätzlich zu den Ersatzpflanzungen hat sich die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Bauhof dazu entschieden im gesamten Stadtgebiet weitere 100 Bäume neu zu pflanzen. Die Auswahl der Baum- und Heckenarten zeigt hierbei eine große Diversität. Von exotisch klingenden Sorten, wie der Blutpflaume und der Mandelbaum, zählen auch bekanntere Arten, wie der Ahorn und die Linde zum Repertoire der Jungbäume.

Auf Initiative des Bauhofes wachsen 20 junge Säuleneichen als Allee am Fußweg auf dem Sportgelände „Untere Gärten“. Polizist und Gemeinderat **Andreas Hoffmann** hat vorgeschlagen, rund um das Polizeirevier weitere Bäume zu pflanzen. Diesen Vorschlag hat die Stadtverwaltung gerne aufgegriffen. Zu der Ersatzpflanzung von einer Hainbuche



Bild: Stadt Breisach

Auch Breisachs Beigeordneter Carsten Müller (2.v.r) freute sich über die Aktion „Baumpflanzung“

in der Kantstraße säumen zusätzlich weitere acht dieser Art das Polizeirevier. Die Ordnungshüter, unter der Führung von Revierleiter **Joaachim Adler**, freuen sich gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten **Carsten Müller** über die gelungene Pflanzaktion.

Nicht nur für das Stadtbild sind die Jungbäume eine Bereicherung, Stadtbäume sind insbesondere

in Zeiten des Klimawandels sehr wertvoll für das urbane Mikroklima. Sie spenden im Sommer Schatten und kühlen die direkte Umgebung durch die Verdunstung der Blätter ab. Gleichzeitig sind Bäume im städtischen Raum zum Teil extremen Bedingungen ausgesetzt. Der Erste Beigeordnete Carsten Müller betont: „damit die Jungbäume an die zukünftigen Umweltbedingungen ange-

passt sind, ist es wichtig bei der Auswahl der Bäume auf robuste, strahlungs- und trockenolerante Sorten, sowie einer großen Artenvielfalt bei der Pflanzung zu setzen“. Einen besonderen Dank spricht er hier „unseren Bauhofmitarbeitern aus, die durch ein hohes Maß an Eigeninitiative eindrücklich dazu beitragen, unsere Stadt klimatisch wie städtebaulich weiter aufzuwerten“.

## Flinke Flieger

Sommerboten auf Achse

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber ohne Schwalben wäre unser Sommer nur halb so schön. Die Rauchschwalbe ist neben der Mehlschwalbe unsere häufigste Schwalbenart und heimischer Sommervogel. Die eleganten Flieger sind klassische Kulturfolger, die sich hervorragend an menschengemachte Lebensräume angepasst haben. Bevorzugt finden sie eine Herberge in Viehställen und Scheunen in ländlichen Regionen. Die Vögel verbringen einen Großteil ihres Lebens im Flug. Ihr stromlinienförmiger Körper ist optimal an ein Leben in der Luft angepasst und ermöglicht ihnen schnelle Wendemaneöver. Dabei können sie bis zu 80 Kilometer pro Stunde schnell werden. Die in Deutschland und anderen gemäßigten Zonen heimischen Singvögel legen Jahr für Jahr weite Strecken zurück, um als Langstreckenflieger in Afrika zu überwintern. Die Rauchschwalbe kommt vor den Mehlschwalben zu uns und fliegt nach ihnen in ihr Überwinterungsgebiet in Afrika.



Rauchschwalbe im Flug

Als Lebensraum bevorzugen sie ländliche Gegenden mit offenen Scheunen, Ställen und verwinkelten Gebäuden. Ihre Nester bauen sie bevorzugt an Höhleneingängen und ähnlichen Strukturen. Naheliegende kleine Gewässer gewähren die Versorgung mit Insekten. Rauchschwalben bauen ihre

Schlammnester an Durchgängen und Stallöffnungen. Ihre Nahrung fangen sie vor allem im Flug. Dabei flitzen sie je nach Wetter nah am Boden oder über der Techoberfläche entlang. Man trifft sie vor allem in größeren Ansammlungen an. Bei der Insektenjagd fliegen sie im Luftraum unter

den Mehlschwalben. Die Nahrung besteht aus fliegenden Insekten, hauptsächlich Fliegen und Mücken, oder Spinnen. Damit jagen die Rauchschwalben Fluginsekten aller Art. Dabei richten sie sich nach dem lokalen Angebot und suchen die Regionen in der Luft aus, die dem Wetter entsprechend

das günstigste Angebot bieten.

Ihren Namen verdanken die kleinen Tiere ihrer früheren Angewohnheit, in offenen Kaminen zu brüten. Die bekannteste einheimische Schwalbenart erlebt seit Jahren einen schleichenden Bestandsrückgang. Als Kulturfolger brütet sie meist in Gebäuden und ist daher auf menschliche Toleranz angewiesen. Zum Brüten bauen sich die Schwalbenpärchen offene, schalenförmige Nester senkrecht an die Wände, auf Vorsprüngen oder Balken. Diese bestehen aus lehmhaltiger Erde, die mit Speichel zusammengeklebt und mit Grashalmen verstärkt wird. Den benötigten Schlamm sammeln die Schwalben gerne aus Pfützen und Bodensenken. Die Vögel bleiben ihrem Nistplatz meist ein Leben lang treu und kehren zum Brüten immer wieder dorthin zurück. Die Vögel stehen laut dem Bundesnaturschutzgesetz unter besonderem Schutz. Das Entfernen von Schwalbennestern ist verboten, ebenso ist es untersagt, die Tiere zu fangen oder gar zu töten.

Das Bild stammt vom jugendlichen Naturfotografen **Hannes Bonzheim** aus Ihringen. Wer mehr über seine Bilder erfahren will, kann ihn auf den sozialen Medien unter Instagram: @naturfotografie.bonzheim und auf der Website: www.naturfotografiebonzheim.com erreichen. ek

# ELEKTRO GEPPERT

G m b H

Der Spezialist für:  
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

**Hafenstraße 26**  
**79206 Breisach**  
**Tel. 0 76 67 / 69 48**  
**Fax 0 76 67 / 66 95**

[www.elektro-geppert.de](http://www.elektro-geppert.de)

## Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

Hi Ho – Hi Ho

Die Arbeit macht uns froh

- Gipser-, Maler- und Umbauarbeiten

Telefon 07667 - 434  
info@ulrich-glockner.de  
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!

### Andreas Klein

Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein  
Küchenarbeitsplatten · Treppen  
Fensterbänke · Bodenbeläge  
Grabmale · Brunnen  
Gartenplastiken · Restauration  
Waldstraße 34 · 79206 Breisach  
Telefon 07667 940311  
Fax 07667 940312  
E-Mail info@steinmetzklein.de  
www.steinmetzklein.de

## Binz

Meisterfachbetrieb *Ihr Sonnenschutz-Profi*

### Rolladenbau+Sonnenschutz

Die Terrassensaison ist eröffnet!

Ihre Traummarkise jetzt bestellen!

Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25  
79206 Gündlingen  
Telefon 07668 5020  
Fax 07668 1505  
info@binz-rolladen.de  
[www.binz-rolladen.de](http://www.binz-rolladen.de)

# Weinepisoden aus der Region

Trinksucht war im Mittelalter beängstigend

Das Saufzeitalter war zwischen 1500 und 1600 angebrochen. Keine Gelegenheit, kein Fest geht vorüber, ohne dass dabei nicht kräftig getrunken wird. Kein Geschäft oder Kauf ohne Saufgelage. Kein Papst oder Prälat, Bischof oder Pastor, der ohne saufen in sein Amt eingeführt wurde. Der allgemeinen Trinksucht wurde durch ergiebige Wein-Jahrgänge wie die 39er oder 40er natürlich Vorschub geleistet. Überall sah man Betrunkene in den Straßen umher torkeln und die Wirtshäuser schossen wie Pilze aus dem Boden. Pro Kopf und Jahr sollen zwischen 150 und 200 Liter Wein getrunken worden sein und Kinder in Wein gebadet.

In guten Weinjahren sofften sich mehr Menschen zu Tode, als in schlechten und auch bei den Trinkgefäßen kannte man kein Maß mehr. Es wurde aus Affen, aus Mönchen, aus Nonnen, Löwen und Bären getrunken, ja sogar aus dem Teufel selbst. Man trank aus Hüten, Häfen und Stiefeln. Auch aufständische Bauern verspürten kräftigen Durst. So ist es hinterlassen in der Jahrhundertpost, einem Gesamtwerk zum Deutschen Wein. Schon unter den Römern wurde der Weinbau in unserer Region positiv beeinflusst, die Weinanbaufläche war zu dieser Zeit ausgedehnt worden. Kaiser Karl der Große (um 800) ging danach in seiner „Capitulare de villis“ gegen den Schlendrian im Weinbau vor und trieb den Weinbau nochmals groß voran und der Weinbau drang ins Hügelland vor. Bis in die Hälfte des ersten Jahrtausends war Weinanbau nur in der Ebene betrieben worden. Insbesondere die Südhänge mit ihrer intensiven Sonneneinstrahlung wurden bebaut. Das war eine große Verbesserung der Qualität des Weines. Baden war um 900 mit 84 Orten das größte Weinan-



Zeitreise Weinbau

baugbiet Deutschlands.

Zwischen 1100 und 1200 gab es in Breisach die erste Wein- tagung gegen Panscherei. Auch der Markgraf Karl von Baden war anwesend. Rebleute gründeten 1439 in Heidelberg die erste Zunft der Weinschröder. Straßburg hatte schon 1395 in Interessenvertretung der Rebleute gegründet. 1495 trat die erste badische Weinordnung in Kraft. Markgraf Christoph I. hatte diese erlassen. Sie war ein Reinheitsgebot für mittelalterlichen Wein. Auch heute noch ist es diese Verordnung aufgezogen zu werden. Darin stand:

„Derweil seit länger viel her viel unziemliche und schädliche Gemächte bei den Weinbesitzern in Schwung gekommen, wird bestimmt: Keiner der Wein zu verkaufen hat, soll denselben mit anderen Dingen oder Arzneien vermischen, sondern jegliches Gewächs rein lassen,

wie es gewachsen ist. Ferner soll niemand eigenen Wein mit minderleitigem untermischen, sondern jegliche Gattung, es sei ein Ortenauer, Breisgauer, Rhein- oder Landwein, wie er gewachsen und an sich geworden. Und damit diese Ordnung um so beständiger sei, sollen alle Küfermeister und Küferknechte den Amstleuten an Eidesstatt geloben, sorglich darüber zu wachen, daß kein Wein, welcher zum Verkaufen oder zum Verzapfen bestimmt ist, mit fremdartigen und schädlichen Dingen vermischet oder aufgezogen werde. Denn nur einerlei Vermischung soll erlaubt sein, wenn gefärbter oder getretter Wein, wenn Breisgauer, Rhein- und Landwein jeglicher mit seinesgleichen, nicht aber Ortenauer mit Landwein vermengt und gezogen wird. Und nachdem neuerlich erfunden worden und in Übung gekommen, den Most im Herbst

mit Ringen einzuschwefeln, damit er süß verbleibe, so soll man derlei Wein ebenfalls unvermischt halten besonders verkaufen. Alles bei gebührenden Straf an Leib und Gut“.

Zu dieser Zeit wurde in Breisach auch der Landvogt Peter von Hagenbach hingerichtet, dem unter anderem Zeit seines Lebens ungnädig und rücksichtslos gegen alle Kritiker der Weinabgaben, des sogenannten „bösen Pfennigs“ vorgegangen war. Weinimport drückte gleichzeitig die Weinpreise. Die Hanse hatte begonnen, billigen Wein aus Italien und Griechenland einzuführen. Viele Rebbauplätze standen vor dem Bankrott und die Rebflächen gingen zurück. Markgraf Philipp II erließ eine Verordnung, dass die Trauben länger reifen sollten. Trauben durften nicht mehr ohne das Wissen und die Erlaubnis der Amtsleute gelesen werden.

1738 wurde ein Winzerspruch in Stein gehauen. Das war ein Rat an alle Gäste und Bürger. Ein alter Stockbrunnen mitten im Ort wurde zum Dorfgespräch in Wasenweiler. Aus dem Brunnenkopf strömte kristallklares Wasser, kühl und erfrischend für alle Einwohner und Besucher des Dorfes. Die Einheimischen und weinfreudige Touristen tranken jedoch viel lieber den Wasenweiler Wein, so dass sich regelmäßig eine ernüchternde Weinknappheit einstellte, sobald der Herbst vorüber war. Diese bedauerliche Tatsache sollte jedem Fremden beizeiten klar gemacht werden, bevor er sich entschloss, in Wasenweiler seine Zelte aufzuschlagen. Das wurde in den Sockel des Brunnens, für jeden sichtbar, eingemeißelt. „Wer in Wasenweiler will wohnen, der pflanze einen elbnen Rebstock, arbeite recht fleißig und trage einen dauerhaften Zwilchrock.

Lasse sich niemals fallen zu schwer, sich einen Trunk zu holen an der Brunnenröhre; Denn der Wein reist im Herbst schon fort, und hat kein Bleibens an diesem Ort“. Das war sicher der Hinweis auf die Qualität des Weines und die Genussfreude der Wasenweiler und ihrer gern gesehenen Gäste.

Ebenfalls zu dieser Zeit gab es eine Sensation in Ihringen. Es wurde festgestellt, dass Rebbau auf Lavagestein möglich war. Einem Zufall war es zu verdanken, dass der Rebbau auf den fruchtbaren Lavagesteinen an den Hängen des Kaiserstuhls entdeckt wurde. Der Ihringer Wundarzt Lydtin, Soldat in der Armee Napoleons, erkannte auf einer seiner Reisen am Vesuv, wo herrliche Reben wachsen und hervorragende Weine bereitet werden. Das gleiche Gestein, nämlich Tephrit, das auch den Kern des Kaiserstuhls bildet. Nach Ihringen zurückgekehrt, machte er sich sofort daran, die aus diesem Eruptivgestein bestehenden Hänge mit Reben zu bepflanzen. Und der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Es bahnte sich eine ungeahnte Entwicklung im Rebbau des Kaiserstuhls an, viele Winzer folgten dem Beispiel Lydtins.

Alle Rebmänner waren bisher der Meinung gewesen, dass Reben nur im tiefgründigen Mehlaboden gedeihen könnten. Doch nach der Ihringer Sensation suchte auch Kammerrat Enderlin nach bisher unerschlossenen und neuen Flächen in Bickensohl mit steinigem Hanglagen. Als er fündig wurde, suchte er ebenfalls nach einem Fachmann an der Mosel, der sich bestens auf den Anbau von Reben in derart widrigen Bodenverhältnissen verstand. Außerdem sollten künftig alle jungen Bickensohler, die sich auf Wanderschaft befanden, ihre Route an die Mosel oder den unteren Rheinstrom verlegen. ek

## GEWERBESTEUERVERLUSTE – UNTERGANG BEI RUHENDEM GEWERBEBETRIEB?

Erleidet ein Unternehmen Verluste, so kann es gewerbesteuerlich die Verluste auf die folgenden Jahre vortragen und mit zukünftigen Gewinnen verrechnen. Für die Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer gilt im Grunde dasselbe Prinzip, wobei für juristische Personen (z.B. GmbH) auch ein Verlustrücktrag möglich ist. Der Fokus dieses Artikels liegt jedoch auf der gewerbesteuerlichen Betrachtung.

Ein **Gewerbesteuerverlust** ist in der Regel dann nicht mehr auf ein Folgejahr vortragsfähig, wenn das Unternehmen seine wirtschaftliche Identität geändert hat. Gewerbesteuerlich ist daher stets eine **Unternehmer- und Unternehmensidentität** zur Verlustvortragsfähigkeit erforderlich.

Die Unternehmeridentität setzt voraus, dass sich die Inhaber bzw. Gesellschafter des Unternehmens nicht ändern. D.h. wird ein Unternehmen oder Anteile daran verkauft, geht der Gewerbesteuerverlust entsprechend unter.

Die Unternehmensidentität setzt voraus, dass die vom Unternehmen ausgeübte Tätigkeit unter Berücksichtigung der wesentlichen Merkmale wirtschaftlich gleich geblieben ist. Das liegt beispiels-

weise nicht vor, wenn ein Produktionsbetrieb die Fertigung vollständig aufgibt und stattdessen nur noch eine Finanzberatung betreibt.

Unklar war bislang die Rechtslage bei einem **ruhenden Gewerbebetrieb**. Ein solcher liegt klassischerweise in Betriebsverpachtungsfällen vor. Der bisherige Betriebsinhaber betreibt dann den Betrieb aus welchen Gründen auch immer nicht mehr selbst, sondern verpachtet ihn an eine andere Person. Dies kann ein fremder Dritter sein, oder im Wege der Unternehmensnachfolge an einen Sohn oder eine Tochter.

Auch eine so genannte **Betriebsaufspaltung** erfüllt diese Voraussetzungen. In der Praxis wird hier häufig das Einzelunternehmen des bisherigen Inhabers an dessen eigene GmbH verpachtet, welche auch von ihm als Geschäftsführer geleitet wird. Es liegt also eine sachliche Verflechtung durch die Überlassung der betrieblichen Grundlagen und eine persönliche Verflechtung durch die Identität des Verpächters und des Geschäftsführer- Gesellschafters der GmbH vor. Der ruhende Gewerbebetrieb setzt dabei voraus, dass die wesentlichen Betriebsgrundlagen erhalten

bleiben und bei Beendigung des Pachtverhältnisses der ursprüngliche Inhaber selbst den Betrieb wieder fortführen könnte. Andernfalls liegt eine Betriebsaufgabe mit ihren steuerlichen Folgen vor.

Der Bundesfinanzhof hat mit Urteil vom 30.10.2019 (Az. IV R 59/16) nun klargestellt, dass eine Betriebsunterbrechung in Form eines ruhenden Gewerbebetriebs im Grundsatz für die gewerbesteuerliche Beurteilung unerheblich ist, da dieser Begriff dort unbekannt ist. Es liegt dann ein **Wegfall der Unternehmensidentität** vor und infolgedessen geht der Gewerbesteuerverlust unter. Eine Ausnahme hiervon ist lediglich dann gegeben, wenn eine sachliche und personelle Verflechtung (**Betriebsaufspaltung**) zwischen dem Verpächter als Besitzunternehmen und dem Pächter als Betriebsunternehmen vorliegt. Durch die Verflechtung würde bei dem verpachtenden Besitzunternehmen die originäre Tätigkeit gewahrt werden und eine **Unternehmensidentität** ist gewahrt.

Auch dieser Fall zeigt, dass jede Gestaltung vor Umsetzung auf ihre steuerlichen Folgen hin fachkundig geprüft werden sollte.

**PARTAX**

Beratung,  
Wirtschaftsprüfung & Steuern



Martin Jauch  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Holger Figlesthaller  
Rechtsanwalt  
Steuerberater

UNTERNEHMENSBERATUNG  
UNTERNEHMENSNACHFOLGE  
UNTERNEHMENSKAUF-/VERKAUF  
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG

## Hingucker am Wegesrand

*Klatschmohn blüht 2021 in sattem Mohnrot in atemberaubender Vielfalt*

Die Weinberge an Kaiserstuhl und Tuniberg leuchten derzeit in sattem Mohnrot, das führt zu einem grazilen Farbenrausch. Klatschmohn ist eine Ackerwildpflanze, die sich schnell ausbreitet und häufig auch an Straßenrändern zu finden ist. Der Mohn ist zwar eine sehr zarte Pflanze, aber wenn er blüht, ist er meilenweit zu sehen. Mohnblumen sind anpassungsfähig benötigen aber viel Sonne, der Boden sollte nährstoffreich und kalkhaltig sein. Der Klatschmohn kann längere Trockenphasen gut überstehen, er ist eine relativ robuste Pflanze. 2020 war ein extrem trockenes Vorjahr, das gemeinsam mit der Wettersituation 2021 den Blütenzauber der Mohnpflanzen regelrecht explodieren ließ. Wer das sehen und genießen will, muss nur ein paar Schritte in die freie Natur gehen. Den wilden Klatschmohn, der in Europa wächst, zeichnen seine weithin sichtbaren feuerroten Blüten aus. In der freien Natur hält sich eine einzelne Mohnblüte nur wenige Tage. Da sich jedoch ständig neue Blüten bilden, bleiben uns die prächtigen Mohnfelder für einige Monate erhalten. Der erste Mohn beginnt in der Regel im Mai zu blühen. Die Mohnsaison zieht sich dann bis in den September hinein. Schaut man sich eine frisch entfaltete Mohnblüte an, so



Bild: Sigggi Birmelin

Entfaltung einer Mohnblume von Sigggi Birmelin

zeigt diese oft noch Spuren der Falten, die an die Art der Verpackung der Blütenblätter im Innern ihrer Kapsel erinnern. Auch wenn die Falten zunächst kein regelmäßiges Muster erkennen lassen, waren die prä-

natalen Blütenblätter nicht einfach in die Kapsel hineingeknüllt worden, sondern nach allen Regeln der platzsparenden Faltungstechnik untergebracht. Das zeigen die immer wiederkehrenden Muster, die

die aufbrechenden Knospen offenkundig in denen ansatzweise die Blätter oder Blüten in kompakter Form zusammengefasst vorhanden sind und ihrer Entfaltung entgegensehen. Die kunstvolle Faltung ist die natürliche Lösung des Problems, die späteren Blätter und Blüten auf kleinstem Raum in kompakter Form unterzubringen. Die dafür nötige Faltung muss nicht nur möglichst platzsparend sein, sie soll beim späteren Aufbrechen der Knospen auch auf einfache und problemlose Weise entfaltet werden können, ohne dass sich dabei die verschiedenen Falten in die Quer kommen und gegenseitig behindern. Außerdem sollte die Entfaltung möglichst ohne großen Energieaufwand ablaufen. In der Natur hat sich ein verblüffend einfaches Faltungsprinzip herausgebildet, bei dem diese Bedingungen gewissermaßen zwangsläufig erfüllt werden, sobald eine nach außen wirkende Triebkraft auf das gefaltete Gebilde ausgeübt wird.

Das Bild der sich entfaltenden Mohnblüte stammt von **Sigggi Birmelin**, einer Naturfotografin aus Leiselheim. In den sozialen Medien ist sie mit ihren Bildern wie folgt vertreten: <https://www.facebook.com/sigggi.birmelin/> und <https://www.instagram.com/sbirmelinphotografie/>

ek

## Die Walz ist immer noch lebendig

*Wandergesellen in Kluft allerdings nur noch spärlich anzutreffen*

Im Straßenbild stehen heutzutage nur noch selten Wandergesellen durch ihre uniforme Arbeitskleidung hervor. Die sogenannte Kluft macht sie eindeutig erkennbar. Zu ihr gehört ein schwarzer Hut, ein Stenz (Wanderstock) sowie ein Charlottenburger (Reisebündel), in dem das wenige Gepäck transportiert wird. Die Kluft der Berufskleidung der Zimmerleute nachempfunden. Krawatten, Handwerksnadeln und Ohringe verweisen auf die Zugehörigkeit bestimmter Organisationen und Vereinigungen. Die Farben der Jacketts zeigt die Zugehörigkeit zum Gewerbe. In der Regel kann nur auf die Walz gehen, wer unter 30 Jahre alt, ledig, nicht vorbestraft und im Besitz eines Gesellenbriefes ist. Die Wanderzeit kann variieren, doch gelten drei Jahre als Richtmaß und Standard. In dieser Zeit dürfen sich Gesellen und Gesellinnen ihrem Heimatort nur auf einen sogenannten Bannkreis von 50 beziehungsweise 60 Kilometer nähern. Ausnahmen gelten nur für festgelegte Notfälle. Wie hat sich jedoch die Walz im Südwesten seit 1500 entwickelt? Auch das wandernde Handwerk unterlag einer Dynamik. Die Inszenierung einer im Alten Handwerk verankerten Walz sind mit Traditionen, uralten und geheimnisvollen Riten und Bräuche zu erklären. Das wurde mit dem Leben



Bild: privat

Wandernde Gesellen - heute eher eine exotische Erscheinung

auf Wanderschaft ritualisiert. Gerne wird übersehen, dass Bräuche und Rituale auf Alltagspraktiken zurückführen. Im 18. Jahrhundert wurden deren Organisationen 1731 durch die Reichshandwerkverordnung verboten. Erst als im Jahr 1890 die Sozialistengesetze aufgehoben wurden und damit die Zusammenschlüsse von Arbeitern wieder möglich wurden, war ein offenes Auftreten von organisierten Gesellen wieder möglich. Während der Weltkriege ging die Zahl der wandernden Gesellen stark zurück, da viele junge Männer zum Militärdienst eingezogen wurden. Auch der 30-jährige

der Keim zu den heutigen Gewerkschaften. Mit der Zunahme von sozialen Spannungen und Gesellenaufständen im 18. Jahrhundert wurden deren Organisationen 1731 durch die Reichshandwerkverordnung verboten. Erst als im Jahr 1890 die Sozialistengesetze aufgehoben wurden und damit die Zusammenschlüsse von Arbeitern wieder möglich wurden, war ein offenes Auftreten von organisierten Gesellen wieder möglich. Während der Weltkriege ging die Zahl der wandernden Gesellen stark zurück, da viele junge Männer zum Militärdienst eingezogen wurden. Auch der 30-jährige

dergang der Zünfte beschleunigt.

Die Gesellenkultur wird oftmals durch eine folkloristische Schablone betrachtet. In der Romantik wurde die Gesellenkultur auf eine konfliktfreie, mittelalterliche Idylle stilisiert. Kontinuität und Statik wurde mit dem Alten Handwerk gleichgesetzt. Handwerkliche Mobilität oder Repräsentation und Wiederholung bestimmter Riten suggerierten eine Kontinuität mit der Vergangenheit. Durch das Narrativ der Traditionalisierung wird das Gesellentum ganz besonders inszeniert. Den Bedeutungskämpfen um die legitime Auslegung von Tradition liegen die Veränderung der Alltagspraktiken und kulturellen Ausdrucksformen zugrunde. Letztendlich ging es um Tradition in Aktion, vom „Unzünftigen“ zum „Zünftigen“.

Das Wissen und Können der Wanderschaft wird auch heute von einer Generation an die nächste weitergegeben. Die Wanderschaft erfährt immer wieder Anpassungen und Neuausrichtungen. Dies stellt auch die Deutsche UNESCO-Kommission fest, der zufolge die Walz von Wandergesellen stets in Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, ihrer Interaktion mit der Natur und ihrer Geschichte neu geschaffen wird. Die Walz wurde 2015 als immaterielles Kulturerbe Deutschlands anerkannt.

ek

### Neue Bademode eingetroffen

## Miss.B

MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995  
[www.missb-breisach.de](http://www.missb-breisach.de)

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer  
Balkon- und Terrassenbepflanzung.

**callas**  
Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht  
Tel. 0 76 67 - 83 34 05  
[callasbreisach@aol.de](mailto:callasbreisach@aol.de)  
Richard-Müller-Straße 14  
79206 Breisach

**+++ WIR SUCHEN +++**

**Mitarbeiter** für Rasen mähen und Hecke schneiden auf 450,- €-Basis (geringfügig).

**Mitarbeiter** für Treppenhausreinigung auf 450,-€-Basis (geringfügig)

**Team Müller, Hausmeisterservice**  
Mobil: 0172-8941006, Christian Müller

### Mirco Lambracht

IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0  
[info@lambracht-hausvertrieb.de](mailto:info@lambracht-hausvertrieb.de)

**Unser Service für Sie:**

**IMMOBILIEN:**  
neu & gebraucht

**Weitere Vermittlung & Betreuung von:**

**FINANZIERUNGEN:**  
Baufinanzierung & Umschuldung

**PLANUNG:**  
Neubauten nach IHREN Wünschen

**VERSICHERUNGEN:**  
optimieren, gewerblich & privat

**[www.lambracht-hausvertrieb.de](http://www.lambracht-hausvertrieb.de)**



**Der richtige Dünger!**  
Für eine langanhaltende Blütenpracht bei Ihnen zu Hause!

79206 Breisach  
Tel: 07667 7505  
www.blumen-gueeth.de  
Besuchen Sie uns auf facebook  
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr



**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

**Wir machen das Tor**



**mäder** bauelemente gmbh

Türen  
Töne  
Fenster

in gebiet 11 | 79206 Breisach | Telefon +49 (0) 7667 5 31 | www.maeder-bauelemente.de



**WEINTRANS**  
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

**Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?**

**UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:**

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren: **Tel. 07667 / 1411**

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein  
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de



**AD Service KG**  
Hausverwaltung Immobilien

**Mietangebot in Breisach-City**  
2,5-Zimmer-Wohnung mit Münsterblick, DG, 70 m<sup>2</sup> Wfl. inkl. Einbauküche, Bad, Dusche/WC, Kaltmiete 620 €/Monat zzgl. NK + Kautions, Energie-Ausweis 132 kWh, Gas/2002

Anfragen bitte per Mail an info@a-d-service.de  
Weitere Mietangebote folgen in Kürze.

AD Service KG · Ensisher Straße 9 · 79206 Breisach am Rhein  
info@a-d-service.de · www.a-d-service.de

## Traditionsgasthaus mit badischer Regionalküche

Der Elsässer Hof ist energieeffizient saniert worden

Die Traditionsgaststätte Elsässer Hof in Breisach bietet badische Kochkunst und eine erlesene Auswahl badischer Weine. Gastfreundschaft ist im Elsässer Hof nicht nur Lippenbekenntnis sondern Lebensart. Auf jedem Teller ist ein Stück Heimat zu finden, denn die Worte „Badische Regionalküche“ werden dort nach wie vor großgeschrieben. Die kulinarische Überzeugung von Gastwirt **Alexander Gehr** offenbart doch sehr viel Herzblut in seiner kreativen und regionalen Küche, die auch elsässisch angehaucht ist. Alexander Gehr kocht ganz nach Badisch-Elsässer Geschmacksrichtung, eben so, wie es seine Gäste am liebsten mögen.

Die Gaumenfreunden werden nach dem Motto „lecker, fürsorglich, gastlich“ in echt persönlicher Atmosphäre um Charme und Wohlgefühl-Charakter angeboten. Im familiengeführten Breisacher Genießer-Lokal gilt der alte und weise Spruch „Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper“. Genau das ist es, was ein gutes Essen und ein guter Wein im Elsässer Hof bei den Gästen bewirken können und deswegen prägt die Liebe zu Baden und dem benachbarten Elsass auch die Speisekarte im Elsässer Hof.

Die traditionelle badische Gaststätte gibt es auch nicht mehr allzu oft, das hängt mit der geänderten Ausgehkultur zusammen. Aperol-Spritz statt Herrengedeck, edle Lederlounges statt gepolsterter Holzstühle und Stammtisch sind auf dem Vormarsch, eine badische Tradition löst sich auf.

Nicht so jedoch im Elsässer Hof, denn der Gastronom Alexander Gehr ist mit seinen deftigen Kochkünsten ein junger Vertreter dieser typisch badischen Gaststättenkultur. Ihm wurde das Gastronomie-Gewerbe

schon von seinen Eltern in die Wiege gelegt. Er verwöhnt im historisch gewachsenen Elsässer Hof (seit 100 Jahren im Familienbesitz/Feierlichkeiten nach Ende der Corona Pandemie) die Schnitzel Generation, denen die bodenständige badische Küche, ein frisch Gezapftes und gute Gespräche gut tun. Aber er verwöhnt auch die jun-

genz. „Wenn das jeder macht, dann erreichen wir gemeinsam viel“ sagte Alexander Gehr. Neu sind Küche und Herd, die Toilette, die Heizung, die Elektrik, das Dach und der Gastraum. Mit der Fenstersanierung ist ebenfalls schon begonnen worden, alkoholfreie Getränke in Plastikflaschen werden künftig in Glasflaschen angeboten, die

zwei Tische zu opfern, nicht allzu schwer. Ansonsten haben wir nur Breisacher Handwerker mit den Sanierungsmaßnahmen beauftragt. Ausgenommen bei der Schankanlagen-Technik, hier gibt es keinen Handwerksbetrieb in Breisach“ sagte Alexander Gehr.

Was nach der Sanierung auf jeden Fall bleiben wird, sind die



Natascha und Alexander Gehr hinter der neuen Theke

gen Gäste, die gleichfalls gerne in die badische Gourmetkultur eintauchen, um sich so richtig mit den begehrtesten Essen Schnitzel, Steak oder Wurstsalat zu Bratkartoffeln verwöhnen lassen. „Kochen mit frischen Zutaten ist für mich handwerklich kreativ. Ich bereite gerne alle Fleischsorten zu“ sagt der gelernte Koch mit Ausbildung Alexander Gehr.

Der Elsässer Hof stand indessen im Zuge der Innenstadtsanierung auch baulich nicht still, die energetische Sanierung wurde in Abschnitten umgesetzt. Genutzt wurde danach auch der Lockdown während der Corona Situation. Oberster Aspekt der Sanierungsmaßnahmen war der Grundgedanke Energieeffi-

zient. Der Außenbereich sind schon geordert. Bei der Grundsanierung des Gastraums waren neben Boden, Wänden und Decke die neue Theke das Kernstück. Zwar verschwanden zwei Tische vor der alten Theke im Eingangsbereich, darunter ein etwas versteckter und beliebter Esstisch, aber der gewachsene Betrieb und dabei insbesondere der Außenbereich erforderte eine neue Aufteilung und Vergrößerung des Thekenbereichs. Der Außenbereich hat sich sehr gut entwickelt und präsentiert sich als einladender, blumengesäumter Schmuckkasten in der neu gestalteten Innenstadtleihe neben dem historischen Spector. „Dadurch fiel der Entschluss wegen der Theke

Markenzeichen badisch, bürgerlich und gut, genauso wie schon seit Generationen im Elsässer Hof. Seit der Neugestaltung der Innenstadt wirkt die Gaststätte wie ein Juwel neben dem historischen Relikt des Gutgesellentors (Spectors) mit seiner großen Freiterrasse. Den positiven Gesamteindruck der Neuen Innenstadt hat Alexander Gehr mit dem neu aufgestellten Elsässer Hof in gewohnt historischem Flair weitergegeben. So wird künftig nach Corona der Kachelofen auch wieder die Narren an der Breisacher Fassent aufwärmen. Dann grüßen aus der badischen Küche wieder ganz nach Geschmack Tellergallert (Tellersülze in Aspik), Leberle und Mehlsuppe. *ek*

## CDU Breisach: Stadtradeln und Baustellenbesichtigung

### Von wegen Krise - in Breisach investieren etliche Firmen in neue Gebäude

Die Idee entstand kurzfristig. Schon länger wollten sich Mitglieder der CDU Breisach die aktuellen und die zukünftigen Baugebiete der Kernstadt wie auch der Ortsteile gemeinsam anschauen, da man sie meist nur aus den Beratungsunterlagen des Gemeinderats kennt. In Verbindung mit der Aktion „Stadtradeln“ war das die Gelegenheit. Kurzfristig organisierte ein kleines Team die Aktion und lud CDU Mitglieder und Freunde dazu ein, mit zu radeln.

Treffpunkt war um 15.00 Uhr im Gewerbegebiet „Rheinbrücke“. Von dort startete die „Tour de Breisach“, Etappenziele Gündlingen, Niederrimsingen und Oberrimsingen fest im Blick trotz Regen und Wind. Vor dem Start wurden kleine Rucksäcke mit Wasserflaschen verteilt, die von der Firma Stickcompany gesponsert wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an **Christoph Schuler**, der übrigens kurz entschlossen mitradelte.

Die Ortsvorsteher aus Niederrimsingen, schlossen sich ebenfalls dem Team an. Zuerst fuhr man über Hochstetten nach Gündlingen

und konnte sich vor Ort das Baugebiet „STEINGÄRTLE“ anschauen, ein kleines aber feines Gebiet. Weiter ging es über das Industriegebiet

rimsingen, deren Außenwand komplett begrünt werden soll. Ein Großteil der Fläche ist bereits durch bepflanzte Boxen bestückt und man



Vor dem Neubau der Firma Birkenmeier in Niederrimsingen

Niederrimsingen, Zwischenstopp bei dem Neubau der Firma Birkenmeier Stein+ Design, bewundert wurde die riesige Hallenwand, Richtung Nieder-

rimsingen, deren Außenwand komplett begrünt werden soll. Ein Großteil der Fläche ist bereits durch bepflanzte Boxen bestückt und man

singen, Ziel Baugebiet „Gässle“. Der Ortsvorsteher **Frank Gerschel** informierte über den aktuellen Baufortschritt. Weiter ging es nach Oberrimsingen, zuerst wurde das Gewerbegebiet „Neumatten“ angesteuert, auch hier super Informativ die Ausführungen des Ortsvorstehers **Pius Mangold**. Danach ging es zum Neubaugebiet „Wasserloch“ leider wird es hier zu Verzögerungen kommen, bis man endgültig in eine Vermarktung gehen kann, da die archäologischen Sondierungen zahlreiche Funde aufweisen. Das Landesamt für Denkmalpflege schlägt Grabungen vor um genau zu analysieren welche historischen Schätze sich in Oberrimsingen verbergen.

Parallel konnte man sich neben dem Gebiet „Wasserloch“ auch den Bereich für den neuen Naturkindergarten anschauen. Ein wirkliches Biotop und hervorragend geeignet für diese Art der Kindebetreuung. Nachdem alle nun doch etwas durchnässt waren, nahm man die Einladung von Pius Mangold zu einem warmen Getränk gerne an. Gegen 18.30 Uhr machten sich alle auf den Heimweg.



# Hilfe bei psychosomatischen Erkrankungen

Gesundheitsforum im Bürgerhaus Seepark

Die Zahl der psychischen Erkrankungen in Deutschland ist aufgrund gesellschaftlicher und beruflicher Veränderungen seit Jahren angestiegen. Schon vor Ausbruch der Corona-Pandemie litten etwa 11 Prozent der Betroffenen an psychosomatischen Störungen, die sich in einer Vielzahl von Symptomen äußern können. Am Mittwoch, 30. Juni 2021 um 19 Uhr findet im Bürgerhaus Seepark (Gerhart-Hauptmann-Straße 1 in Freiburg) ein Gesundheitsforum zum Thema „Hilfe bei psychosomatischen Erkrankungen“ statt. Die Referenten **Professor Dr. Christoph Bielitz**, Ärztlicher Direktor und **Dr. Thomas Fuchs**, Leitender Oberarzt der psychiatrischen Privatklinik Sigma-Zentrum Bad Säckingen stehen auch nach ihren Vorträgen für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung erforderlich (info@sigma-institut.de, Telefon 0761 1518713-0). Die häufigsten und in der Bevölkerung am meisten verbreiteten psychosomatischen Krankheitsbilder sind die schmerzhaften Erkrankungen des Muskel-, Bindegewebs- und Skelettsystems, speziell der Wirbelsäule, häufig assoziiert mit sogenannten Verspannungen und Spannungskopfschmerzen. Die hiermit verbundenen, zum Teil großflächig auf den ganzen Rücken projizierten Schmerzen können im Zusammenhang mit psychischen Belastungen oder Erkrankungen dann zum Teil schwere Ausmaße annehmen. Gerade nach traumatisierenden Erfahrungen berichten Menschen oft von quälenden



Bild: Nicolai Schmidt

Ärztelhaus beim Diakoniekrankenhaus Freiburg



Bild: Sigma-Zentrum

Dr. Thomas Fuchs

Symptomen, die deren Leben stark beeinträchtigen: innere Bilder des Traumas, verstärkte Anspannung und die Vermeidung von Situationen, die an das Trauma erinnern. „Betroffene leiden häufig nicht nur an psychischen Symptomen, sondern auch an Schmerzen und vielfältigen körperlichen Sym-

ptomen. Hier haben wir oft ein komplexes Wechselspiel mit körperlichen und psychischen Faktoren. Schmerzen triggern Erinnerungen an traumatische Erlebnisse, und Erinnerungen an traumatische Erlebnisse führen zu hoher Anspannung im Körper und vielfältigen Körpersymptomen wie z.B. Übelkeit, Druck auf der Brust oder Schmerzen“, weiß Dr. Thomas Fuchs aus der Praxis zu berichten. Psychische oder psychosoziale Faktoren sind in unterschiedlichem Ausmaß an der Auslösung oder Verschlimmerung solcher Erkrankungen bzw. ihrer Beschwerden beteiligt. „Beim multimodal-multiprofessionellen Therapiekonzept ist es wichtig, neben einer guten Ausstattung im Bereich der Psychotherapie u. a. ein umfangreiches allgemeinmedizinisch-diagnostisches und körperlich-therapeutisches Angebot vorzuhalten“, betont



Bild: Sigma-Zentrum

Prof. Dr. Christoph Bielitz

Professor Dr. Christoph Bielitz. Im Sigma-Zentrum stehen erfahrene Allgemeinmediziner und Internisten zur Verfügung, die im Bedarfsfall z. B. mit den benachbarten Radiologen und dem benachbarten spezialisierten Schmerzzentrum intensiv zusammenarbeiten.

## Kräuter und Gemüsesetzlinge

in großer Auswahl und aus der Regio finden Sie bei uns!



79206 Breisach  
Tel: 07667 7505

www.blumen-gueth.de  
Besuchen Sie uns auf facebook

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr



## Täglich frische Erdbeeren.

Jetzt zum Kaufen & Selbstopfücken.

Täglich von 8.00-20.00 h,  
auch Samstag & Sonntag.

Auch Lambada zum Kaufen!



Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)  
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77  
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de



## SALLI !

### Was ganz Neues: Lernen IN der Schule

Das Bild ist noch ein bisschen ungewohnt, aber nur ein bisschen. Seit dem Ende der Pfingstferien ist Breisach wieder eine Schulstadt. Hundertschaften von Schülerinnen und Schülern auch aus den Nachbargemeinden am Kaiserstuhl sind unterwegs - ganz normal zum Unterricht. Genauer gesagt: zum Präsenzunterricht. Der Laptop hat erst mal ausgedient, Schüler und Lehrer treffen - negativ getestet - im Klassenzimmer aufeinander, wo auch der Unterricht stattfindet. Es ist das hoffentlich endgültige Ende eines Ausnahmezustands, verursacht durch die 2020 weltweit ausgebrochene Corona-Pandemie. Noch steht ja alles unter Vorbehalt, die aktuelle Verordnung für den Schulbetrieb aus dem Stuttgarter Kultusministerium endete am gestrigen Freitag. Eine neue, die bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt war, soll von Montag an gelten, möglicherweise angesichts der aktuellen Situation mit weiteren Lockerungen. Derzeit sinken die Zahlen der Neuansammlungen fast dramatisch, im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, im Nachbarkreis Emmendingen und in der Stadt Freiburg sind die Inzidenzwerte unter 20 gerutscht. Über 20 Prozent der Bevölkerung in Baden-Württemberg sind vollständig, also zweimal geimpft, 44 Prozent hatten am Dienstag dieser Woche ihren ersten Anti-Covid-Piks bekommen. Es ist gut, dass nun wieder so etwas wie der ganz normale Alltag nicht nur bei den durchgeimpften Menschen im Rentenalter Einzug hält, sondern auch bei den Jungen, die im Zuge der Pandemie-Ausbreitung einen krassen Ausstieg aus ihrem normalen Leben ertragen mussten. Die Folgen von Corona werden noch lange Schatten werfen, aber der Alltag wird sie verdrängen, hoffentlich. Immerhin sind wir alle ein bisschen schlauer als im Herbst des vergangenen Jahres, als die Virus-Seuche scheinbar unvermittelt wieder an Boden gewann. Es könne ein schöner Sommer werden, sagen Politiker und Mediziner.

## Public Viewing in der Gastronomie

Gemeinsam statt einsam Kicken gucken



Bild: hemmicom

Der Ball bei der Fußball Europameisterschaft rollt. Ob das Turnier zu einem neuen Sommermärchen wird, zeigt sich in den kommenden Tagen. Eines aber steht fest: Entgegen der schlimmsten Befürchtungen, die einen zu Coronazeiten plagten, wird es möglich sein, die Spiele auch in der Gastronomie zu schauen. Und das macht freilich mehr Spaß, als alleine vor der Glotze zu hängen. In Breisach wird zum Beispiel **Wilhelm Kläsle** EM-Spiele zeigen. In der neuen Hafenhalle direkt am Rheinufer, werden die spannendsten Spiele Live zu sehen sein. Wen das Gekicke dann zur

Verzweiflung bringt, schaut am besten auf den Rhein und genießt Speis und Trank aus der Hafenhallenküche. Auch **Yilmaz Ceken** bietet im Biergarten seines Wirtshauses Perron am Bahnhof in Breisach Public Viewing an. Bei ihm gibt's sogar ein extra vergünstigtes EM -Schnitzel auf der Karte. In Achkarron hat **Jürgen Schüssler** von der Achkarrer Krone ebenfalls eine EM-Arena eingerichtet und zeigt die Spiele der EM. Das in allen Betrieben weiterhin auf die Hygienestandards geachtet wird, ist dabei selbstverständlich.

**Perron**  
Wirtshaus am Bahnsteig

**ERLEBEN SIE DIE EM LIVE**

Essen, Trinken, Fußballschauen  
Alle Spiele - Alle Tore

Das EM-Schnitzel mit Pommes & Salat 9,80 €

Perron Wirtshaus am Bahnsteig · Bahnhofstr. 4 · 79206 Breisach  
Tel. 0 76 67 / 94 28 161 · www.perron-breisach.de

**Hafenhalle**  
RESTAURANT & EVENTLOCATION

MI.-SO. AB 11 UHR GEÖFFNET

**SONDERÖFFNUNG ZUM SPIEL**  
DEUTSCHLAND : FRANKREICH  
AM 15.6.

**EM-SPIELE AUF GROSSBILD**  
Auf unserer überdachten Terrasse  
- Innen mit Test oder Impfnachweis -

www.hafenhalle-breisach.de  
phone: 0 76 67 / 9 29 45 19  
79206 Breisach am Rhein · Hafenstrasse

FOOD & DRINKS



## Räume im neuen Outfit roll augenoptik



### Eine neue Beschriftung für den Durchblick

Michael Roll hat seine Schaufenster am Breisacher Marktplatz mit einem neuen Outfit versehen. Entworfen und montiert hat das Ganze Thorsten Wilfert-Kryszon von Wilfert Werbetechnik in Breisach.

Michael Roll hat bereits im Jahre 1991 in Breisach als Optiker angefangen und ist somit seit rund 30 Jahren hier am Marktplatz ansässig. In den Jahrzehnten hat sich natürlich gerade bei den technischen Anforderungen an die Optiker sehr viel getan. Michael Roll als innovativer Unternehmer hat natürlich auch jede technische Neuerung in seinem Geschäft umgesetzt und ist heute auf dem neusten Stand. Und das möchte er natürlich auch mit dem äußeren Erscheinungsbild darstellen. Und genau dieses Erscheinungsbild des Unternehmens steht für den Werbetechniker Thorsten Wilfert-Kryszon im Vordergrund. Der Einsatz eines breit gefächerten Materialsortiments, sowie einem speziell eingerichteten Maschinenparks in Kombination mit über 20 jähriger Erfahrung im Bereich der Werbetechnik finden hier optimale Voraussetzungen für sehenswerte Blickfänge. Hier in Breisach bei Optik Roll ergibt die akzentuierte Schaufensterbeschriftung im Einklang mit der Gegebenheit ein optimales Erscheinungsbild.



Weitere Infos finden Sie unter: [www.wilfert-werbetechnik.de](http://www.wilfert-werbetechnik.de)



#### KOMMEN SIE VORBEI

filiale breisach  
rheinuferstr. 1  
79206 breisach  
tel.: 07667 / 1099

filiale heitersheim  
im stühlinger 5  
79423 heitersheim  
tel.: 07634 / 553385

[www.roll-augenoptik.de](http://www.roll-augenoptik.de)



## Alhambra am Neckar

Urlauberlebnis im eigenen Bundesland erfüllbar



Gewächshäuser in der Wilhelma, unverkennbar die maurische Stilrichtung

Wer verreisen oder einen Tagesausflug machen möchte, dem kann die Wilhelma in Stuttgart ans Herz gelegt werden. Die Wilhelma ist ein zoologisch-botanischer Garten im Stuttgarter Stadtbezirk Bad Cannstatt. Sie zählt mit jährlich über einer Million Besuchern zu den meistbesuchten zoologischen Gärten in Deutschland. Die Wilhelma zeigt heute auf etwa 30 Hektar rund 11.000 Tiere aus aller Welt. Mit fast 1200 Arten ist sie nach dem Zoologischen Garten Berlin mit 1504 Arten der zweitartenreichste Zoo Deutschlands. Der

botanische Bereich präsentiert etwa 8500 Pflanzenarten aus allen Klimazonen der Erde. Ein Besuch der Wilhelma gehört zum historischen Erbe des Landes Baden-Württemberg. Der Park vollzog eine Wandlung vom rein privaten Rückzugsort des Schwaberkönigs Wilhelm I. Der einst als Privatgarten angelegte Park mit Gebäuden im maurischen Stil sollte zugleich ein Wohn- und Repräsentationsort werden. Damals, Mitte des 19. Jahrhunderts war der maurische Baustil in den Königs- und Fürstenthümern Europas in Mode gekommen.

So bestellte der König bei seinem Architekten Karl Ludwig von Zanth eine maurische Anlage, die Wilhelma heißen sollte. Das Paradebeispiel maurischer Baukunst war schon damals die Alhambra im spanischen Granada. Daher wird die Wilhelma auch die „Alhambra am Neckar“ genannt. Wilhelm I., der mit vollem Namen Wilhelm Friedrich Ludwig von Preußen hieß, stammte aus dem Haus Hohenzollern war von 1861 bis zu seinem Tod König von Preußen und wurde nach der Reichsgründung 1871 erster Deutscher Kaiser. ek

## Heimische Natur schützen

### Nur was man kennt, sieht man auch!

Mit dem neuen vielversprechenden Jahresprogramm leistet das Naturzentrum Kaiserstuhl auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der heimischen Natur. „Nach dem Motto - Nur was man kennt, sieht man auch! - möchte das Zentrum Familien und Naturinteressierte mit Aktivitäten und Wissensvermittlung bereichern und zum Naturschutz anregen.“ so Reinhold Treiber, der ehrenamtliche Leiter des Naturzentrums.

Einheimische wie auch Gäste sind zu den Veranstaltungen eingeladen, die Landschaft rund um den Kaiserstuhl, Tuniberg und der March mit anderen Augen zu entdecken und die faszinierende Natur zu erkunden. Hungerblümchen, Spanische Flagge, Erdrach, Rogenstein, Bocksriemenzunge, Diptam, Schmetterlingshaft und vieles mehr werden die Besucher auf den kurzweiligen Spaziergängen kennenlernen. Sie werden erfahren, wie wichtig kleine Biotope für das Zusammenspiel zwischen Pflanzen- und Tierwelt sind oder in welchen Paradiesen sich Wildbienen und Schmetterlinge wohlfühlen. Bei den Vogelekursionen ist ein Fernglas ein guter Begleiter. Kinder sind herzlich willkommen und können mit ihrer Becherlupe auf Erkundung gehen. Die Natur wird mit allen Sinnen wahrgenommen. Bei einem Gläschen Wein werden herrliche Ausblicke und schöne Mo-



Bild: Birgit Sütterlin

Mauereidechse am Winklerberg

mente genossen. Viele Ausflugsziele sind mit der Bahn erreichbar.

Gerne kann man einen Blick in das vielfältige Programm werfen, welches auf der Webseite [www.naturzentrum-kaiserstuhl.de](http://www.naturzentrum-kaiserstuhl.de) zum Lesen und Herunterladen bereitsteht. Beachten sollte man aktuelle Änderungen auf der Webseite des Naturzentrums oder in der Presse.

Birgit Sütterlin ist die Ansprechpartnerin vor Ort und nimmt die Anmeldungen entgegen. Zur Teilnahme an den Exkursionen ist ein 24 h alter Corona-Test bzw. der Impfpass mit vollständiger Impfung erforderlich. Natürlich kann man auch in die Ausstellungsräume in Ihringen kommen. In der neuen Fotoausstellung „Faszination Naturfotografie“ kann man Fotos von einem jungen engagierten Naturfotografen bestaunen. Hannes Bonzheim ist oft mit Fernglas und Kamera unterwegs und präsentiert die heimische Vogelwelt sowie Tiere aus Wald und Flur.

#### Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und Samstag von 15 bis 17 Uhr. Weitere Informationen sind unter TEL 07668 710880 oder [info@naturzentrum-kaiserstuhl.de](mailto:info@naturzentrum-kaiserstuhl.de) erhältlich.



Bild: Martin Hoffmann

Mannstreubiene



**Artur Uhl**

Wir stellen ein:

**Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG**  
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos  
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,  
Telefon 07667-537  
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de



Unser Unternehmen ist als Dienstleister im Sektor After Sales Logistik tätig, arbeitet national und international für namhafte Handelsunternehmen.

Unser Leistungsspektrum umfasst Callcenter-technischer Support / Versand- und Lagerlogistik, Ersatzteilmanagement, Qualitätsanalysen.

Wir stellen ein

> **Fachkraft für Lagerlogistik**

> **Support/Serviceassistenz/Kaufleute für Büromanagement**



> **Fachkräfte für Lagerlogistik**

> **Kaufleute für Büromanagement**

Bewerbt Euch jetzt für den Ausbildungsbeginn September 2021

Bewerbungen für Stellen und Ausbildungsplätze bitte mit aussagefähigen Unterlagen an **zeitlos GmbH**, z. Hd. Andrea Schäuble, Nachtwaid 6, 79206 Breisach, E-Mail: andrea.schaeuble@zeitlos-vertrieb.de



Nachtwaid 6 · 79206 Breisach am Rhein · www.zeitlos-vertrieb.de



Wir suchen (m/w/d)

**Koch / Chef de Partie**  
**Bedienung / Thekenhilfe**  
**Frühstückskraft**  
**Housekeeping**  
**Zimmermädchen**

Teilzeit / Vollzeit Eintritt n.V.

**Seien Sie ein Teil unseres Teams !**

Ihre Bewerbungen bitte an  
**Kreuz-Post Hotel-Restaurant-Spa**  
79235 Vogtsburg-Burkheim Tel. 07662/90910  
karriere@kreuz-post.de



**Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.**  
**Pflege zu Hause**  
In Breisach, Ihringen, Merdingen, Vogtsburg und Wasenwoller

Mit uns sind Sie zu Hause gut aufgehoben

- Gesicherte Pflege zu Hause
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir stellen ein:

- **Pflegefachkräfte** mit ein- oder dreijähriger Ausbildung
- **Haushaltspflegehilfen**

Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0  
Online-Bewerbung über den QR-Code

Freiburger Straße 6, 79206 Breisach  
E-Mail: info@sozialstation-breisach.de  
www.sozialstation-breisach.de

**Aus der Region**

**Unterschrittene Grenzwerte bei der Luftreinhaltung - Deutsche Umwelthilfe zieht Klage zurück**

Erfreut hat sich die Freiburger Regierungspräsidentin **Bärbel Schäfer** über die Nachricht gezeigt, dass die Deutsche Umwelthilfe die Klage gegen den Luftreinhalteplan (LRP) Freiburg für erledigt erklärt hat. „Wir haben bereits vor der Klage der DUH im Jahr 2016 die Fortschreibung des LRP durch eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit und des Umlandes eingeleitet. Damals wurde gemeinsam mit der Stadt Freiburg Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität erarbeitet. Im LRP vom März 2019 wurde dann u. a. die B 31 in die Umweltzone einbezogen, Tempo 30 auf der B 31 auch tagsüber festgeschrieben. Auch die Ampelschaltungen wurden optimiert.“ All das habe dazu geführt, dass die Grenzwerte bereits 2019 eingehalten werden konnten. Dieser positive Trend habe sich 2020 fortgesetzt. Darüber hinaus seien Maßnahmen, die sich mit möglichen Ausweichverkehren auch auf das Umland beziehen, mit allen betroffenen Gemeinden abgestimmt worden.

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) habe zu den ersten gehört, die als zusätzliche Option Dieselfahrverbote in den Plan aufgenommen hatten. Davon musste kein Gebrauch gemacht werden, da durch die festgelegten Maßnahmen bereits 2019 die Grenzwerte eingehalten wurden. „Die Aufgabe Luftreinhaltung ist für uns mit der

Einhaltung der Grenzwerte nicht beendet. Auch wenn wir davon ausgehen, dass sich der positive Trend zu niedrigeren NO<sub>2</sub>-Werten in Freiburg nicht mehr grundsätzlich umdreht, werden wir die Entwicklung der Luftqua-

litätssituation zusammen mit der LUBW weiterhin genau beobachten, um frühzeitig mögliche nachteilige Entwicklungen zu erkennen und entgegen zu wirken“ so Schäfer weiter.“



Was aus dem Auspuff kommt, ist meistens nicht ganz sauber

Im Rahmen des LRP hatte das RP in einem Screening für Freiburg sogenannte Hotspots, an denen möglicherweise auch NO<sub>2</sub>-Werte im Bereich des Grenzwertes auftreten können, gutachterlich ermitteln lassen. An diesen Stellen (z.B. Eschholzstraße und Schwabentorring) hat die Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LUBW) 2019 in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium orientierende Messungen durchgeführt, die zeigten, dass auch dort der NO<sub>2</sub>-Grenzwert sicher unterschritten wird.

Das genannte Screening des Luftreinhalteplans hatte erwartungsgemäß auch gezeigt, dass an der Schwarzwaldstraße im gesamten Umfeld der Verkehrsmessstation und insbesondere an der Tunnelmündung des Schützenallee-tunnels hohe NO<sub>2</sub>-Werte zu erwarten sind. Die LUBW hat daher 2019 und 2020 ein Messprogramm durchgeführt, mit dem auch dort die Einhaltung des Grenzwertes und damit zugleich die Repräsentativität der Verkehrsmessstation nachgewiesen werden konnte.

Die DUH hatte im Rahmen der Ende 2018 eingereichten Klage die Wirksamkeit der Maßnahmen des Luftreinhalteplans für die Einhaltung des NO<sub>2</sub>-Grenzwertes angezweifelt, die Einführung von Dieselfahrverboten gefordert und den Standort der Verkehrsmessstation an der Schwarzwaldstraße infrage gestellt.

# Flanke, Kopfball, Trauma?

Auch Freizeitsportler sollten Gehirnerschütterungen sehr ernst nehmen

Flanke, Kopfball, Tor – so stellen sich viele einen perfekten Spielzug auf dem Fußballfeld vor. Doch ist der Torerfolg mit dem Kopf aus medizinischer Sicht empfehlenswert, sollten die Sportlerinnen und Sportler nicht eher mit mehr Köpfchen und weniger Kopfball spielen? Gerade während der bevorstehenden Fußball Europameisterschaft werden wir einige Kopfbalkaktionen in den Fußballstadien zu sehen bekommen. Wir haben mit einem Neurologen und einem Sportmediziner über Kopfbälle und Gehirnerschütterungen im Sport und deren Folgen gesprochen.

In Deutschland werden von 270.000 Schädel-Hirn-Traumen jährlich mehr als 44.000 alleine im Sport diagnostiziert, die Dunkelziffer liegt weit darüber. Oft verharmlost oder unerkannt kann diese ernstzunehmende Verletzung bei ausbleibender oder falscher Behandlung erhebliche Spätfolgen verursachen. Verschiedene deutschlandweite Initiativen haben sich zum Ziel gesetzt, die Sensibilität für Gehirnerschütterungen im Breitensport zu erhöhen.

Sowohl im Spitzen- und Profisport, als auch im Breiten- und Schulsport kommt es immer wieder zu Kopfverletzungen. „Stürze, Zusammenpralle, aber auch Kopfbälle führen zu kurzen, aber teilweise heftigen Erschütterungen des Gehirns. Je größer die Erschütterung, desto stärker wird das Gehirn gegen die Schädeldecke hin



Dr. Hartmut Ehrle-Anhalt (li) und Dr. Christof Klemt (re) raten dazu, Gehirnerschütterungen im Sport ernst zu nehmen und den (Fuß-) Ball flach zu halten.

und her geschleudert“, erklärt **Dr. Hartmut Ehrle-Anhalt**, Chefarzt der Neurologie & Geriatrie und Ärztlicher Direktor der Helios Klinik Müllheim. Laut Statista machen Kopfverletzungen sechs Prozent der Verletzungen im Fußball aus, gefolgt von Halsverletzungen mit 4,1%. „Nicht jeder Kopfball oder Zusammenstoß führt gleich zu einem Trauma. Dabei spielen viele Faktoren eine Rolle: Muskulatur, Technik, Aufprallposition am Kopf, Wucht des Zusammenstoßes und vieles mehr“, weiß **Dr. Chri-**

**stof Klemt**, Chefarzt der Unfallchirurgie an der Müllheimer Klinik. Gemeinsam mit seinem Team betreut er Sportler im Amateur- und Profibereich, unter anderem Fußball- und Handballmannschaften sowie Ringer der Regional- und Bundesliga. „In diesem Bereich sind wir häufig mit Gehirnerschütterungen konfrontiert. Glücklicherweise hat dieses Thema in der Vergangenheit an Aufmerksamkeit gewonnen“, erzählt Klemt. „Profisportler verschiedenster Kontaktsportarten trainieren die Bewegungsab-

läufe von klein auf, haben eine entsprechende Technik und Muskulatur und werden medizinisch bestens betreut. Im Breiten- und Schulsport gelten andere Voraussetzungen, derartige Verletzungen werden oft nicht erkannt oder bagatellisiert“, stellt der Sportmediziner fest und zählt die ersten Anzeichen einer leichten Gehirnerschütterung auf: Sterne sehen, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Schlaf- und Konzentrationsstörung. Bereits beim kleinsten Verdacht einer Gehirnerschütte-

rung rät Klemt, den Spieler vom Feld zu nehmen und bei anhaltenden oder schwerwiegenden Beschwerden einen Arzt aufzusuchen. „Frühzeitiges Erkennen und eine gezielte Behandlung helfen etwaige Folgen zu minimieren und ermöglichen eine optimale Rehabilitation und Rückkehr zum vorherigen Leistungsniveau.“ Eine Wiederaufnahme des Trainings sei frühestens nach einer Woche ratsam, nach Abstimmung mit einem Fachmann und unter Beachtung eines Stufenplans.

„Heute weiß man, dass Störungen komplexer koordinativer Abläufe nach einer Gehirnerschütterung einige Wochen anhalten können und der Sportler dabei vermehrt verletzungsgefährdet ist“, gibt Klemt zu bedenken und verweist auf zwei Hilfsmittel zum Erkennen von Gehirnerschütterungen: die in Zusammenarbeit mit der Fifa entstandene Concussion Recognition Tool Taschenkarte und die GET-App der Hannelore Kohl Stiftung und der VBG.

„Der einzelne Kopfball oder eine Gehirnerschütterung haben nicht umgehend langfristige Schäden zur Folge“, erklärt Ehrle-Anhalt. „Erst die Häufung vieler Mikrotraumen spielen neben Faktoren wie Genetik oder Ernährung bei der Entstehung neurodegenerativer Erkrankungen eine Rolle.“ Eine Chronische Traumatische Enzephalopathie (CTE) tritt häufig erst nach vielen Jahren bei Profisportlern zum Vorschein, welche wiederholt Schläge und Zusammenstöße mit dem Kopf

erlitten. „Insbesondere Boxer und American Football-Spieler sind hier zu nennen. Die Ergebnisse bisheriger Studien sollten wir jedoch nicht zwingend auf den Amateursport übertragen“, rät der Neurologe und ergänzt: „Halten Sie den Ball flach, achten Sie auf erste Anzeichen einer Gehirnerschütterung und schonen Sie den Sportler und dessen Kopf nach Zusammenstößen umgehend. So macht der Sport auch langfristig und nachhaltig Spaß.“

## CTE

### Fatale Folgen

CTE (Chronische Traumatische Enzephalopathie) ist eine seltene fortschreitende degenerative Erkrankung des Gehirns, welche durch viele wiederholte Mikrotraumen (z.B. durch Akzelerations-/Dezelerations-Mechanismus in Kontaktsportarten) und folglich einer abnormen Anhäufung des Tau-Proteins im Gehirn entsteht. Die sogenannte Tauopathie ist auch bei Morbus Alzheimer und weiteren degenerativen Erkrankungen des Gehirns kennzeichnend. Das klinische Bild der CTE ist variabel und reicht von motorischen Funktionsstörungen wie z.B. Gangstörungen oder Ataxie, über kognitive Veränderungen wie Aufmerksamkeitsdefizite und Erinnerungsschwierigkeiten bis hin zu Verhaltensveränderungen und psychischen Symptomen wie Aggressivität, Apathie und Depression.

# Rätselspaß für Ratefüchse

ehrlich	Appell	zwölf Stück	heikle Situation	schnell, schnell!	Gerät zur Kammerherstellung	dt. TV-Moderator (Ruprecht)	griech. Göttin des Vergessens	Strom der nord. Unterwelt	Frauenkosenamen	Saugwurm	Double für gefährliche Szenen	ein Erdzeitalter										
				mit Bäumen eingefasste Straße			fünzig Prozent				Initialen Ochsenknechts											
			musik.: schnell	spitzzüngig reden						Abk.: Sankt												
großer Hühnervogel		Heim für Obdachlose			scheues Waldtier		verhandelndes Gericht															
Frau zu Pferd						Ertrag angelegten Kapitals					orientalisches Nomaden-volk											
<p>Sie sind es leid, im Sommer von Insekten geplagt zu werden? Sichern Sie sich jetzt Ihre individuelle Insektenschutz-Lösung.</p> <p><b>Werner Schneider</b> IHR RAUMHAARSTÄTTER IN BREISACH</p> <p>Wir beraten Sie gerne!</p> <p>Wiesengraben 6 • 79206 Breisach Telefon: 07667/9389 Fax: 07667/9383 wsh@w-schneider-online.de www.raumhaaraetzung-breisach.de</p>												englisch: Spiel										
poetisch: Nachricht		Lurchtier								Schaffensfreude												
griechische Vorsilbe: Stern	schwäbische Nudelart	Abk.: Kilopond								EDV-Begriff (Netzwerk)		beköstigen										
									eine Ausdehnung	Fluss in Niedersachsen	Bezahlung											
Depot	Absperzung aus Stäben	Antwort auf Kontra (Skat)																				
										englisch: Schnee												
gefällsüchtig				südeurop. Männername	Mutter Isaaks (A.T.)	englisch: Baum	Öllieferländerverbund (Abk.)	islam. Rechtsgutachten		Körperstellung	Borstenhaar	chem. Zeichen für Nickel										
			elektr. Informationseinheit	leicht stoßen					spanische Anrede (Herr)													
dt. Tanzkapellmeister † 1973	ein-facher russ. Adliger						Laut des Ekels	Gezeitenstrom			Stelle											
Gründer der Sowjetunion				Wirkungsradius								ein Umlaut										
vorher			plötzlich				Gattin des Agir			Laubbaum												

	9			2		3	8
	3		4	1			6
8	6		3	9			7
6			2				
		3	4	8	6	2	
				7			3
2			5	4		1	9
5			6	1			8
3	4		9				6

Auflösung der Rätsel aus Nr. 10/2021 vom 29.05.2021

N	D	G	R	M	B														
F	A	H	R	E	A	V	I	S	E	Z	I	E	L	L	O	S			
L	U	G	M	R	E	L	I	G	I	O	N	A	N	E					
F	L	L	I	E	B	E	L	E	I	G	N	A	E	D	I	G			
K	R	I	L	L	D	O	N	G	E	B	U	E	H	R	T	E			
H	E	N	N	A								M	A	A	R				
D	G	N										E	N	E	Z				
G	O											R	A	T					
E	L	I	A	S								Z	J						
A	T											B	R	I	T	E			
L	E	U	T	E								E	D	O	N				
T	R	I	A	S								I	K	E	C	R	S		
V	I	A	N	P								P	L	A	G	I	A	T	
T	H	L	O	A	L							O	L	A	V	A	H	A	I
I	N	U	I	T								M	U	E	R	B	E	T	E
A	E	R	I	A								K	E	C	K		B	U	S
												D	I	A	V	O	S		

3	5	6	9	4	7	8	2	1
2	7	8	5	6	1	9	4	3
4	1	9	8	2	3	5	6	7
8	4	3	6	7	5	1	9	2
1	2	7	3	9	4	6	5	8
9	6	5	1	8	2	3	7	4
6	8	2	4	3	9	7	1	5
5	3	4	7	1	6	2	8	9
7	9	1	2	5	8	4	3	6